GEMEINDE INFO

Marktgemeinde
Altmünster

01
23

Infos für GemeindebürgerInnen:
Marktgemeinde präsentiert sich digital

Die Digitalisierung der Marktgemeinde schreitet voran: Neue Website, App und Newsletter sorgen für umfangreiche Informationen aus dem Amt. Seite 5

Herzlich willkommen!
Marktgemeinde begrüßt viele neue MitarbeiterInnen Seite 6

Breitbandausbau
Ende 2023: 2.200 Haushalte sollen über Glasfaser verfügen Seite 23

Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Österreichische Post AG. Postgebühr bar bezahlt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl!

Die fünfte Jahreszeit liegt nun schon ein paar Wochen hinter uns. Dennoch möchte ich einen kurzen Rückblick machen: Wir sind sehr zuversichtlich ins neue Jahr gestartet. Jedoch auch voller Herausforderungen und mit vielen neuen Projekten und Ideen für 2023 im Gepäck.

ES WIRD WIEDER GEFEIERT

Über den Jahreswechsel wurden viele Bälle gefeiert und Jahreshauptversammlungen abgehalten. Bei den Faschingsumzügen scharten sich die BesucherInnen und feierten gebührend. Die Marktmeisterschaften im Skifahren und Snowboarden, sowie die Stocksport-Marktmeisterschaften zogen heuer wieder viele TeilnehmerInnen an und waren ein voller Erfolg. Den wässrigen Bedingungen am Taferlklaussee zum Trotz wurden auch die Neukirchner Ortsmeisterschaften im Stockschießen abgehalten. Die Viechtauer Faschingssitzung in Neukirchen läutete mit einer Menge an BesucherInnen die Höchstkonjunktur der Faschingszeit ein. Vom Gardeball bis zum Häuslerball konnte heuer in den verschiedensten Ortsteilen ausgelassen gefeiert werden. Das Wetter, das beim Viechtauer Faschingsumzug mit Regen und Wind von allen Seiten aufbot, konnte den Feiernden die Laune nicht verderben. Zu gut war die Stimmung. Dafür wurden wir am Rosenmontag und am Faschingdienstag mit frühlingshaftem Wetter und Sonnenstrahlen belohnt. Auch das Gemeindeamt öffnete für Häusler seine Pforten.

VIELE PROJEKTE AM START

Abgesehen von Festen und Feiern sind wieder einige Projekte in der Startphase. Beispielsweise wurde mit dem Bau der langersehnten WC-Anlage auf der Esplanade begonnen. Details zum Baufortschritt erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

GESUNDHEITSTAG IM ABZ

Auch unsere Community Nurses sind sehr aktiv. Neben Hausbesuchen und Vorträgen findet am 12. Mai 2023 wieder ein Gesundheitstag im ABZ Salzkammergut statt **(Seite 18)**. Darüber hinaus arbeiten wir in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energieversorgung auf Hochtouren, um unsere schöne Gemeinde langfristig zukunftsfähig zu gestalten. Altmünster ist Teil der europäischen Kulturhauptstadt 2024 und die Vorbereitungen dazu nehmen immer mehr Fahrt auf. (**Seiten 13 bis 15)**

NEUE MITARBEITER/INNEN

Ein ebenso schöner Lichtblick sind die neuen MitarbeiterInnen, die uns in unterschiedlichen Bereichen unterstützen. Sie geben ihr Bestes, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, zu gestalten und zu erhalten, damit wir alle lebens- und liebenswerte Bedingungen vorfinden. **(Seite 6)**

SICHERERE WEBSITE

Zu guter Letzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass unsere Website ***www.altmuenster.at*** ein Software-Update und ein paar Anpassungen hinsichtlich Sicherheit, Optik und Benutzerfreundlichkeit erhalten hat. Zusätzlich steht Ihnen ab sofort die GEM-2GO-App für die Gemeinde Altmünster kostenlos zum Download auf Ihrem Smartphone zur Verfügung. Die App ist kostenlos und mit allen gängigen Smartphones kompatibel.

Ihr Bürgermeister
Martin Pelzer

SPRECHTAGE

BÜRGERMEISTER **MARTIN PELZER**
Jeweils **montags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindeamt**, nach Vereinbarung bei Karin Fraueneder unter Tel.: 07612/87611-203 oder per E-Mail: ***karin.fraueneder@altmuenster.ooe.gv.at***

EINFACH ONLINE IDENTIFIZIEREN

Mit ID Austria

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Neben der Online-Identifikationen ermöglicht die ID Austria Online Behördengänge, das elektronische Postamt und die elektronische Unterschrift. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Jetzt anmelden und Vorteile genießen:
www.oesterreich.gv.at/id-austria.html

DIGITALES AMT UND ID AUSTRIA – PERSÖNLICHE VERWALTUNG 24H ONLINE NUTZEN

Digitalisierung muss dort stattfinden, wo sie gerade gebraucht und verwendet wird! Wir verspüren bei unseren BürgerInnen immer mehr den Wunsch und das Bedürfnis, Verwaltungsdienstleistungen und Services dort in Anspruch zu nehmen, wo sie sich gerade befinden – und das zu jeder Uhr- und Tageszeit. Als moderner und innovativer Verwaltungsbetrieb möchte die Marktgemeinde Altmünster diesen Bedürfnissen Rechnung tragen. Deshalb arbeiten wir schon einige Zeit an der Realisierung digitaler Lösungen für den BürgerInnenservice, sowie für den internen Verwaltungsdienst.

***ID Austria**, digitales Amtsservice, duale Zustellung, elektronischer Postkorb sowie die BürgerInnenanwendungen von RIS-Kommunal wie die GEM2GO-App und Homepage sind Anwendungen, welche einen 24h-Service ermöglichen und so zur Steigerung des BürgerInnenservices bei einer gleichzeitigen Senkung der Verwaltungskosten führen.*

• Nur wenige Klicks nötig:
Um als BürgerIn diese digitalen Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können, sind neben Ihrem Smartphone oder PC nur noch wenige Klicks und Registrierungen nötig. Zu der nachfolgenden Beschreibung stehen Ihnen natürlich die MitarbeiterInnen des BürgerInnenservice und der Registrierungsbehörden gerne zur Verfügung.

***ID Austria** – der sichere und persönliche Schlüssel zur digitalen Verwaltung:*

Mag. René MAYRHOFER
Amtsleiter / Zivilschutzbeauftragter

DIGITALISIERUNG ALS BÜRGERINNEN-SERVICE

„Arbeiten an modernem Verwaltungsdienst“

Eine moderne Verwaltung passiert heute nicht nur mehr persönlich am Gemeindeamt sondern auch dort, wo Sie gerade sind und den Service gerade benötigen. Mit der ID Austria ist die Identifikation zur Nutzung zahlreicher öffentlicher und privater Services weltweit und vor allem rund um die Uhr möglich. Die ID Austria ermöglicht BürgerInnen, sich sicher online auszuweisen und damit eine Vielzahl an digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. Auch Unternehmen profitieren in Zukunft von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria.

*Mit der **ID Austria** können Sie zahlreiche Dienstleistungen online nutzen:*

• Digitale Behördenservices:
*Digitale Amtswege können Sie direkt mit der App „Digitales Amt“ auf Ihrem Smartphone (Android oder iOS) oder über die Website **oesterreich.gv.at** durchführen und das rund um die Uhr und weltweit. Zum Beispiel können Sie die An- und Abmeldung Ihres Hauptwohnsitzes direkt am Smartphone durchführen. Für Unternehmen stehen zahlreiche digitale E-Government-Anwendungen auf **usp.gv.at** bereit.*

***• ID Austria Elektronische Unterschrift**::*
Sie müssen Dokumente in Zukunft nicht mehr ausdrucken, unterschreiben, scannen und dann wieder versenden. Unterschreiben Sie mit „Digitales Amt“ digitale Dokumente ganz einfach online auf Ihrem Smartphone. Die elektronische Unterschrift ist der eigenhändigen Unterschrift in vielen Fällen gleichgestellt und europaweit einsetzbar. Mit der ID Austria können Sie z.B. Verträge, Rechnungen, Kündigungen oder Formulare rechtssicher elektronisch unterschreiben und weiterleiten.

• Elektronisches Postamt:
Mit der elektronischen Zustellung landen behördliche Schriftstücke in einem elektronischen Postfach statt in Ihrem Briefkasten. Somit können Sie Ihre Nachrichten weltweit und rund um die Uhr online abrufen. Gerichtliche und behördliche Dokumente, Strafregisterauszug oder Meldezettel – mit der elektronischen Zustellung in Ihr elektronisches Postfach funktionieren der Versand und die Abholung von wichtigen Dokumente noch bequemer, noch schneller und natürlich streng vertraulich.

***• ID Austria Digitale Ausweise**:*
Mithilfe der ID Austria können Ausweise wie z.B. der Führerschein oder Zulassungsscheine mittels Smartphone vorgewiesen werden. Diese Einsatzmöglichkeit wird jedoch vorerst nur in Österreich bestehen.
*Nutzen auch Sie als BürgerIn der Marktgemeinde Altmünster die vielen Vorteile des „Digitalen Amts“ und registrieren Sie sich auf einer der Registrierungsbehörden wie z.B. der Bezirkshauptmannschaft Gmunden (Terminvereinbarung nötig) oder am Gemeindeamt Traunkirchen, sowie auf **finanzonline.at**. Sämtliche Infos finden Sie auf **oesterreich.gv.at** oder **usp.gv.at**.*

Als Amtsleiter und Verantwortlicher für die digitale Weiterentwicklung der Serviceleistungen der Marktgemeinde Altmünster ist es mir daher sehr wichtig, einen modernen, innovativen und bürgerInnenfreundlichen Verwaltungsdienst sowohl auf persönlichem als auch auf digitalem Weg anzubieten.

Ihr Amtsleiter &
Zivilschutzbeauftragter,
Mag. René Mayrhofer

INFOS:

facebook.com/gemeindealtmuenster
instagram.com/marktgemeinde.altmuenster/
twitter.com/altmuenster
amtsleitung@altmuenster.ooe.gv.at

Neuigkeiten aus dem Standesamt Altmünster

2022 gaben sich 54 Paare in Altmünster das Ja-Wort, im Vorjahr waren dies 58 Paare. Bei den Geburten erblickten 73 Kinder das Licht der Welt, 2021 waren dies 83 Kinder. 118 Bürger beendeten ihren irdischen Lebensweg, das waren um zwei Todesfälle mehr als 2021. Bei den Trauungen gab es vom Standesbeamten der Marktgemeinde Ebensee, Moritz Preiner, große Unterstützung – sämtliche Trauungen seit Ende Juni 2022 wurden von ihm bzw. der Standesamtskollegin aus Traunkirchen, Romana Nöhmer, abgewickelt. Von der Marktgemeinde Altmünster ergeht diesbezüglich nochmals ein großer Dank an beide. Seit Dezember gibt es karenzvertretend eine neue Leiterin für das Standesamt: Barbara Hofmaninger (geb. Eichmair), bereits Leiterin des Standesamtes Traunkirchen, übernimmt diese Stelle in Teilzeit und ist nun Standesbeamtin für die Gemeinden Traunkirchen und Altmünster.

Barbara Hofmaninger.

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.

Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet; hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.

Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

WIR SUCHEN

Altenwohnheim Altmünster:

> **DIPL. KRANKENPFLEGER/IN** – Wohnbereichsleitung
> **DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN**
> **PFLEGEFACHASSISTENT/INNEN**
> **FACHSOZIALBETREUER/INNEN**
> **PFLEGEASSISTENT/INNEN**

Allgemeine Jobs:

> **INSTALLATEUR/IN** – FacharbeiterIn Wasserversorgung
> **REINIGUNGSKRÄFTE** – Schulen

Die **schriftliche Bewerbung**, versehen mit den entsprechenden Unterlagen sind beim Marktgemeindeamt oder elektronisch *(hauptverwaltung@altmuenster.ooe.gv.at)* einzureichen. Einen **Standard-Bewerbungsbogen** finden Sie auf unserer Homepage *www.altmuenster.at* (auf der Startseite **„Unser Gemeindeamt"**, **Stellenausschreibungen**).

DIGITALISIERUNG SCHREITET VORAN

NEU: Website, App & Newsletter

Die Digitalisierung der Gemeinde nimmt weiter Fahrt auf. Unsere Website ***www.altmuenster.at*** hat ein Software-Update und ein paar Anpassungen hinsichtlich Sicherheit, Optik und Benutzerfreundlichkeit erhalten. Zusätzlich steht Ihnen ab sofort die GEM2GO-App für die Gemeinde Altmünster kostenlos zum Download auf Ihrem Smartphone zur Verfügung.

INFOS FÜR GEMEINDE-BÜRGER

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Marktgemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM-2GO-App ist kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO ERINNERUNGS-FUNKTION

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM-2GO-App die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

SO ERHALTEN SIE ZUGANG ZU ALTMÜNSTER IN DER GEM2GO APP

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Altmünster.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Altmünster erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen.

NEUER NEWSLETTER: ERNEUTE REGISTRIERUNG NOTWENDIG

Im Zuge der Umstellung der Website gibt es auch eine neue Form des Newsletters. Dieser wird nun nicht mehr manuell von uns erstellt, sondern automatisiert verschickt. Aus Datenschutzgründen können wir Ihre Mailadresse leider nicht übertragen. Wir ersuchen deshalb dringend um eine erneute Registrierung, um Ihnen den Newsletter zuschicken zu dürfen.

Hier geht es zum Link: ***www.altmuenster.at/Unser_Altmuenster/Aktuelles/Newsletter_abonnieren***

Wirtschaftshof hat neuen Leiter

Mit Ende letzten Jahres hat sich der langjährige Leiter des Wirtschaftshofes, Wolfgang Pesendorfer, in den wohlverdienten Ruhestand begeben. In den letzten Monaten war die Bauverwaltung der Marktgemeinde daher bemüht, einen neuen Leiter des Wirtschaftshofes zu finden. Friedrich Hüttner hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Mario Muhr fungiert künftig als sein Stellvertreter. Beide haben seit Anfang dieses Jahres die Leitung des Wirtschaftshofes über und sind Ansprechpartner für die Aufgaben des Wirtschaftshofes.

Wolfgang Pesendorfer, Friedrich Hüttner, Hannes Hufnagl und Josef Schilcher.

DIE HAUPTAUFGABEN

- Betriebliche, wirtschaftliche und personelle Führung des Wirtschaftshofes mit mindestens 50 ständigen Mitarbeitern.
- Gebäudeverwaltung und Instandhaltung für die öffentlichen Gebäude und Anlagen samt Versicherungs- und Schadensabwicklung. (Gebäude, Spielplätze, öffentl. Gut, Erholungsflächen, WC-Anlagen, Pachtgründe, etc.).
- Instandhaltung der öffentlichen Straßen, Straßenanlagen und Wege.
- Instandhaltung der öffentlichen Brücken.
- Brandschutzbeauftragter für öffentliche Gebäude.
- Gemeinsame Projekte und Zusammenarbeit mit Wasser- und Kanalabteilung.
- Straßen- und Ortsbeleuchtung samt Weihnachtsbeleuchtung.
- Arbeiten entsprechend der Straßenverkehrsordnung samt Beschilderungen und Straßenmarkierungen.
- Verwaltung, Instandhaltung und Pflege, von Park-, Garten- und Blumenanlagen (Grünanlagen, Esplanade, Schlosspark, Sportplätze, Badeanlagen der Gemeinde, Friedhöfe, Kriegerdenkmäler u.v.m.).
- Überprüfung und Instandhaltung Kinderspielplätze.
- Winterdienst, Räum- und Streufahrzeuge.
- Arbeitsunterstützung für gemeindeeigene Märkte, Kulturveranstaltungen, Kirtag, Feste und Feiern.
- Wanderwegeinstandhaltung (Wege, Beschilderung, Tafeln, Ruhebänke, usw.) auf Anweisung Tourismusverband.
- Umweltschutz (Müllentsorgung, Seuchen, Tierkadaver).
- Organisation und Einsatz bei Katastrophen- und Unwetterschäden.
- Verwaltung des gesamten gemeindeinternen Funknetzes.
- Waldbewirtschaftung samt Baumkataster.

Anfragen an den Wirtschaftshof werden unter Tel. 07612/87611-300, oder per Mail an ***wirtschaftshof@altmuenster.ooe.gv.at*** entgegengenommen. Außerhalb der Normalarbeitszeit steht für dringende Angelegenheiten die Bereitschaftsnummer 0664/88672540 zur Verfügung. Die Marktgemeinde bedankt sich beim langjährigen Wirtschaftshof-Leiter Wolfgang Pesendorfer für seine umsichtige Leitung des Betriebes und seine Leistungen für die Bevölkerung.

KINDERBETREUUNG

Die Gemeinde Altmünster bietet in Kooperation mit dem Kindergarten Altmünster für Kinder von drei bis sechs Jahren mit Hauptwohnsitz in Altmünster eine Ferienbetreuung im Pfarrcaritaskindergarten Altmünster, in der Zeit vom 31. Juli bis 20. August 2023, an.

Falls Bedarf dieser Betreuungsform besteht, liegt die Ausschreibung, sowie die Bedarfserhebung in den Kindergärten bei der jeweiligen Leitung auf, bzw. steht zum Download auf der Homepage ***www.altmuenster.gv.at*** bereit.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter!

Wir begrüßen wieder viele neu Mitarbeiter, wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft am Marktgemeindeamt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Bild 1: Amtsleiter René Mayrhofer, Ingrid Karin Bernegger, Eva Treml, Ingrid Tossmann, Ursula Gföllner, Ingrid Emeder, Lazara Guerra Hernandez, Monika Grafinger, Eva-Maria Schaller, Bgm. Martin Pelzer.

Bild 2: Amtsleiter René Mayrhofer, Barbara Hofmaninger, Margarete Rechenmacher, Manuel Bernegger, Josef Kreuzer und Bgm. Martin Pelzer.

Bild 1

Bild 2

Krisensammelstellen für alle Ortschaften eingerichtet

Die Marktgemeinde Altmünster rüstet sich für eventuell eintretende Großschadensereignisse, Energieknappheit, Naturkatastrophen, Blackouts und andere mögliche Szenarien. Daher werden für die BürgerInnen in Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl Krisensammelstellen eingerichtet und entsprechend gekennzeichnet.

Betroffene BürgerInnen – etwa bei Evakuierungen durch Großschadensereignisse, Überschwemmungen, bei stark anhaltenden Schneefällen aber auch im Falle eines Blackouts – können die dafür eingerichteten Zentren aufsuchen, erhalten amtliche Informationen von dafür vorgesehenem Personal, warme Getränke und Mahlzeiten sowie bei Bedarf eine Schlafmöglichkeit.

In Altmünster werden dafür der Turnsaal der Volksschule und der Mittelschule, in Neukirchen der Turnsaal der Mittelschule und in Reindlmühl der Turnsaal der Volksschule vorgesehen und entsprechend adaptiert. Diese Vorkehrung wurde von Bürgermeister Martin Pelzer und dem Zivilschutzbeauftragten und Amtsleiter René Mayrhofer getroffen, um in Krisenzeiten betroffenen BürgerInnen rasch Hilfe zukommen zu lassen.

SPRECHTAGE

SPRECHTAG BEIM ÖVP-VIZEBÜRGERMEISTER

Sprechstunde von Vizebürgermeister **Bernhard Moser:**
Mittwoch, ab 17.30 Uhr.
Ort: nach Vereinbarung.
Telefonische Anmeldung unter Tel.: 0664/8484544 oder per E-Mail: ***bernhard.moser@altmuenster.ooe.gv.at***

SPRECHTAG BEI DER SPÖ-VIZEBÜRGERMEISTERIN

Sprechstunde von Vizebürgermeistein **Elisabeth Feichtinger** nach Vereinbarung.
Telefonische Anmeldung unter Tel.: 0664/8484587 oder per E-Mail: ***elisabeth.feichtinger@altmuenster.ooe.gv.at***

Gut gerüstet für den Blackout.

NABO Emergency
Two orange Tischradio
mit Handkurbel

89,95*

- 4.000mAh Akku
- AM / FM Radio
- Akku via Handkurbel aufladbar
- integr. 1W LED Taschenlampe

HEISSL

*Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand 2/23

Heissl Installationstechnik GmbH
4813 Altmünster, Ebenzweierstraße 5
Tel.: 07612-88025, office@heissl.at, www.heissl.at

REAKTIVIERUNG: ARBEITSKREIS GESUNDHEIT

Das Thema Gesundheit ist nicht erst seit Corona in aller Munde. Die meisten der Bürger fragen sich regelmäßig, wie sie möglichst lang fit und gesund bleiben können. Aus diesem Grund möchte die Marktgemeinde Altmünster den Arbeitskreis zum Thema Gesundheit aus seinem Dornröschenschlaf erwecken und wieder aktiv Ideen kreieren und umsetzen.

Der Arbeitskreis ist Teil der Aktion „Gesunde Gemeinde" und wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Gesundheit und Sport arbeiten.
Bevor es losgeht wird, werden benötigt:

- Arbeitskreis-LeiterIn
- motivierte TeilnehmerInnen

Herzlich willkommen sind:

- BürgerInnen, die Altmünster noch gesünder machen möchten
- BürgerInnen die, aus welchem Grund auch immer, mitarbeiten möchten: Sei es aufgrund des beruflichen Hintergrundes, oder einfach, weil ihnen das Thema Gesundheit am Herzen liegt

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Eva Situk:
Tel. 07612/87611-229
Mail: ***eva.situk@altmuenster.ooe.gv.at***

RESPEKTVOLLES MITEINANDER

In jeder Wiese wächst auch Dein Essen!

von Clemens Schnaitl

Jetzt im Frühling, wenn die Wiesen in der Frühlingssonne stark wachsen, sind nicht nur wir Menschen gerne draußen in der Kulturlandschaft unterwegs, sondern auch die Bäuerinnen und Bauern beginnen mit der ersten Mahd. Das erste Mal wieder saftig, frisches Gras für die Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde. Da im Frühjahr auch die meisten Kälber, Fohlen und Lämmer zur Welt kommen, ist es umso wichtiger, dass das Futter, welches sie oder ihre säugenden Muttertiere bekommen, qualitätsvoll und verträglich ist. So kann der Nachwuchs gesund aufwachsen, groß und kräftig werden.

Leider hat sich in den letzten Jahren ein Verhalten entwickelt, bei dem Hinterlassenschaften wie Glasflaschen, Aludosen, Kunststoffverpackungen und Essensreste vom letzten To-Go-Menü einfach aus dem Autofenster rausgeworfen werden. Denn was aus den Augen ist, ist bekanntlich aus dem Sinn. Auch so manches Jausenpapierl, Zigarettenstumperl oder Tschickpackerl wird nach Gebrauch nicht wieder mit nach Hause genommen, sondern auf der Wiese, entlang des Wanderweges oder neben dem Aussichtsbankerl „entsorgt". Dazu kommen noch tierische Hinterlassenschaften mit dem Geheimcode „Kot". Schauen wir uns doch mal genauer an, was mit all diesem Unrat in weiterer Folge geschieht. Im wahrsten Sinne des Wortes wächst „Gras über die Sache". Bis zu 3 cm pro Woche schieben sich nämlich die verschiedenen Gräserarten in Richtung Sonnenlicht. So „verschwindet" der Unrat im dichten Gewirr von Grashalmen, Blättern und Blüten.

Das hat in der Wiese nichts zu suchen (AbfallwirtschaftTirol Mitte)

Nun wird es Zeit für die Mahd. Das Mähwerk wird am Traktor montiert, eventuell noch gemeinsam mit dem zuständigen Jäger die Wiese begangen (neuerdings auch teilweise schon mit Drohnen beflogen), um zu schauen, ob sich Rehkitze in die Wiese gelegt haben. Dann geht es los. Das Trommelmähwerk fährt hoch, die rasiermesserscharfen Klingen drehen sich mit hoher Umdrehung im Kreis und schneiden das Gras knapp über dem Boden ab und zerfetzen dabei auch den nicht sichtbaren Unrat. Tausende kleine scharfkantige Glasscherben und Aluminiumstücke, gehäckselte Kunstoffverpackungen, Zigarettenstumperl und Kottrümmerl fliegen durch die Luft und verteilen sich auf und in das frisch geschnittene Gras. Keine Chance mehr, davon noch etwas zu finden oder geschweige denn irgendetwas aus dem Mähgut rauszuklauben.

Dann kommt das frisch geschnittene Gras (wenn es nicht zu Sillage weiterverarbeitet wird) zur Futterstelle in den Stall. Man kann sich gut vorstellen, was eine Glasscherbe, ein Aludosenfetzen, ein Plastikstreifen oder eine Tschick im Mund, Rachen oder Magen eines Kalbes anstellen kann.

Im Sinne eines „Respektvollen Miteinanders" im Naturpark empfehlen wir dringlich, sämtlichen Abfall, Müll und Hinterlassenschaften (auch das volle Gacki-Sacki) in und nicht neben die dafür vorgesehenen Mülltonnen zu werfen! Wenn kein Müllbehälter da ist, einfach in ein kleines mitgebrachtes Sackerl geben und wieder mit nach Hause zu nehmen. Selbstverantwortungsvoll, nachhaltig und umweltfreundlich. So gelingt ein „Respektvolles Miteinander" in unserer einzigartigen Naturparklandschaft. Danke!

Die Wiese ist kein Hundeklo

In der ARGE Besucherlenkung arbeiten die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden, die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammen für ein "Respektvolles Miteinander".

Vielfalt fördern und genießen

Obstbaum- und Wildsträuchersammelbestellung 2023

Saftige Äpfel, süße Himbeeren, prächtige Birnen, schwarze Johannisbeeren, knackige Haselnüsse und fruchtige Zwetschken schmecken uns wohl. Dazu noch zartsüße Hollerblüten, frühblühende Schlehen, gelbstäubende Dirndln und viele weitere Wildsträucher, die unser Auge erfreuen und unsere Nasen mit lieblichen Düften füllen. All dies finden Sie in unserer bäuerlichen Naturparklandschaft und vor allem in vielen naturnahen Hausgärten.
Das bringt auch für viele Tierarten, vor allem Insekten wie Honig- und Wildbienen, Hummeln und Schwebfliegen sowie Tag- und Nachtfalter ein reiches Angebot an Nektarquellen. Diese Pflanzen erfreuen uns mit ihrer Blüten- und Beerenpracht und leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in der Region des Naturparks Attersee-Traunsee. Sie bringen Farbe ins Spiel, unterteilen Flächen in kleine Raumeinheiten und bieten unserer heimischen Tierwelt Lebensraum. Viele Vogelarten finden in den Hecken ihre Nahrung und auch sicheren Unterschlupf. Hecken und Streuobstbäume gehören zu den artenreichstenLebensräumen.
Jetzt ist die Gelegenheit, das Neuanlegen oder Nachpflanzen Ihres Gartens oder Ihrer Streuobstwiese zu planen. Der Verein Naturpark Attersee-Traunsee startet wieder mit der jährlichen Sammelbestellaktion. Das Besondere dabei ist, dass jeder Interessierte – sowohl Privatpersonen als auch Bewirtschafter - mitmachen kann und keine Bestellmenge zu klein ist.

Die Bestellformulare finden sie unter www.naturpark-attersee-traunsee.at oder in Ihrem Naturpark-Gemeindeamt. Machen Sie mit und bestellen Sie bis spätestens 15. Mai 2023! Die Ausgabe der Pflanzen findet wie immer Ende Oktober statt.

Aktiv für die Artenvielfalt - Amphibienteiche anlegen

Bock auf „Naturparkeln“? Mach mit bei der nächsten Umweltbaustelle

Die typischen Wälder der Flyschregion, meist von mächtigen Buchen dominierte dichte Mischwälder, sind der Lebensraum vieler seltener und gefährdeter Pflanzen- und Tierarten wie etwa Orchideen, Schwarzstörche, Spechtarten und nicht zuletzt Amphibien (wie Feuersalamander, Gelbbauchunke und einige weitere Lurche). Während sich der Feuersalamander in den reichlich vorhandenen kleinen Flyschbächen vermehrt, benötigen Frösche und Molche stehendes Wasser (Teiche, Tümpel, Lacken), welches nicht so häufig vorhanden ist.

Wir legen neue Amphibienteiche an und pflegen bestehende Biotope.
Diese Laichbiotope und Lebensräume sichern den Fortbestand einer vielfältigen Amphibienfauna und schützen damit die Gelbbauchunke, die Erdkröte, den Teichmolch, den Laubfrosch sowie den Grasfrosch. Auch zahlreiche Insekten, Wasserkäfer, Libellen profitieren von diesen Biotopen.

Du bist mit dabei? Dann melde dich bei uns (07663/20135 oder naturpark@attersee-traunsee.at). Für eine kraftspendende Jause wird gesorgt.

Termin: Samstag, 15. April 2023 von 13:30 - 18 Uhr
(Ersatztermin: Freitag, 21. April 2023 von 13:30 - 18 Uhr)

Treffpunkt: Kirchenparkplatz Reindlmühl

www.naturpark-attersee-traunsee.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LAND OBERÖSTERREICH LE 14-20

Bild: Manuel Philipp
Paten der Nacht

Von gelb bis weiß-blau... in welches Licht ich lieber schau?

Ich will ein Licht, das mein Auge angenehm anspricht!

Blau-weißes Licht (mit einer Farbtemperatur von mehr als 4000 Kelvin) imitiert die Helligkeit des Tages unterdrückt jedoch die für einen gesunden Schlaf notwendige Melatonin-Produktion. Der Körper denkt sich „es ist Tag“ und läuft weiter im vollen Aktivitätsmodus und wird sich schwer tun, zur erholsamen Ruhe zu kommen.

Licht unter 3000 Kelvin, besser noch unter 2400 Kelvin wirkt in den Nachtstunden viel angenehmer, entspricht etwa auch dem Licht des Sonnenunterganges oder eines Lagerfeuers. Dieses warm-weiß-gelbe Licht hilft dem Körper sich zu entspannen, den Tag ausklingen zu lassen und ihn für einen erholsamen Schlaf vorzubereiten. Am besten einfach ausprobieren, direkt reinschauen in unterschiedliche Lichter und an sich selber feststellen, was dem Auge guttut und welches Licht blendet.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Wahl eines besseren Lichtes ist die Leuchtstärke, diese wird in Lumen angegeben. „A gscheid´s Liacht“ ist daher nicht unbedingt das hellste oder stärkste, sondern genau jene Lichtstärke, die ich für eine bestimmte Situation brauche. Bei der neuen LED Technologie sind für Wohn- und Schlafräume 150 Lumen (also 1,5 Watt) und für Bad, Küche, Arbeitszimmer 200 - 300 Lumen (also 2 - 3 Watt) vollkommen ausreichend.

Die zwei Leuchtmittel am Foto links haben z. B. 320 Lumen. Also etwa so hell wie 27 Kerzen (1 Kerze hat 12 Lumen). Und wer einmal 27 Kerzen in einem Raum verteilt anzündet, wird merken, wie hell der Raum bereits ausgeleuchtet wird. Speziell bei der neuen LED Technologie ist daher weniger mehr. Weitere nützliche Tipps zum richtigen Beleuchten findest du auf der Website der „Paten der Nacht“ (nutz den QR-Code rechts oben)

Hast Du das gewusst? Unser Auge kann in der Nacht relativ gut sehen, zwar nicht in Farbe dafür in unterschiedlichen Grautönen. Unser Auge stellt sich in den Nachtstunden auf die Dunkelheit ein und braucht daher tatsächlich weniger Licht, um ausreichend und gut sehen zu können.

Das Projekt „Nachtinsektenhecken checken“ - Bewusstseinsbildung für den Wert der Nachtnatur wurde vom Naturschutzbund ausgezeichnet.

Die Masterarbeit von Lisa Krenn zum Potential des Sternenparks für touristische Entwicklung ist ein wichtiger Beitrag für die Strategieplanungen.

www.sternenpark-attersee-traunsee.at

Obstbaum und Wildsträucher Sammelbestellaktion

Bestellen Sie jetzt Ihre Obstbäume und Wildsträucher und helfen Sie unseren stark bedrohten Wildbienen und Insekten. Sie sorgen damit für den Erhalt von artenreichen Streuobstwiesen, naturnahen Hausgärten und vielfältige Hecken, welche Lebensraum und Lebensgrundlage für viele Tierarten und uns Menschen sind. Machen Sie sich selbst eine Freude und profitieren Sie von dieser einfachen Bestellmöglichkeit mit vielen Vorteilen:

- regionale Obstbäume von bester Qualität
- heimische Sträucher - ein fairer Preis für beste Qualität
- nur ein einziger Kooperationspartner für Ihre Bestellung
- keine Mindestbestellmenge notwendig
- jeder kann bestellen, sowohl bäuerliche Betriebe als auch Privatpersonen

Bestellungen möglich bis 15. Mai 2023

Ich bestelle:

Name _____

Anschrift _____

Mail & Tel _____

Unterschrift _____

Ich bestelle verbindlich u.a. Wildsträucher und Obstbäume lt. Rückseite

Heimische & insektenfreundliche Wild/Beerensträucher:

Wildsträucher mit/ohne Rewisa-Zertifikat	7,50 € / Stück
Feldahorn	
roter Hartriegel	
Kornelkirsche	
Haselnuss	
Pfaffenhütchen	
Liguster	
rote Heckenkirsche	
Schlehe	
Kreuzdorn	
Hundsrose	
Purpurweide	
Eberesche	
wolliger Schneeball	
Weißdorn (ohne REWISA)	
Sanddorn (ohne REWISA)	
Salweide (ohne REWISA)	
schwarzer Holunder (ohne REWISA)	
gemeiner Schneeball (ohne REWISA)	

Gesamtbestellmenge Wildsträucher	

Wildsträucher Preis pro Stück 7,50 Euro

Die Ausgabe der getopften Pflanzen (Wildsträucher und Beeren) erfolgt Ende Oktober. Sie werden schriftlich informiert.

Infos bei und Bestellung an: Naturpark Attersee-Traunsee
Steinbach 5 / 4853 Steinbach am Attersee
07663 20135 / naturpark@attersee-traunsee.at
www.naturpark-attersee-traunsee.at

Beerensträucher	Stückpreis	Stück
Preiselbeeren	6,50	
Cranberry	6,50	
Gojibeere	10,00	
Herbsthimbeere (rot ___Stk./gelb ___Stk.)	10,00	
Aronia	10,00	
Brombeeren dornenlos	11,50	
Jostabeere	11,50	
Ribisel (rot ___Stk./schwarz ___Stk./weiß ___Stk.)	11,50	
Stachelbeere (rot ___Stk./grün___Stk./weiß___Stk.)	11,50	
Heidelbeere	14,50	
Isabella Weinrebe (rot)	15,50	
Maibeere	17,00	
Bayernkiwi	17,00	
Kiwi großfrüchtig	17,00	

Obstbaum und Wildsträucher Sammelbestellaktion

Ich bestelle Obstbäume:

Name _____

Anschrift _____

Mail & Tel _____

Unterschrift _____

Ich bestelle verbindlich u.a. Obstbäume

h = Halbstamm, B = Busch, nv = nicht verfügbar

Obstbaumpreis (egal welche Sorte): pro Stück 27,00 Euro
Stückpreis mit Förderung durch „Naturaktives OÖ“ 4,00 Euro

Die Anlieferung und Ausgabe der getopften Pflanzen erfolgt Ende Oktober. Sie werden von uns rechtzeitig schriftlich informiert.
Wenn Ihre **Obstbäume in gewidmetes Grünland gepflanzt** werden, können Sie die Förderaktion „Naturaktives Oberösterreich“ in Anspruch nehmen. Die Abwicklung der Förderung erfolgt durch das Naturpark-Management. Dazu benötigen wir bereits bei Bestellung das vollständig ausgefüllte Formular und den Bepflanzungsplan im Original. **Buschbäume werden NICHT gefördert.**

Äpfel	h	B
Alkmene		
Bananen		
Berner Rosen		
Bohnapfel		nv
Boskoop roter		
Brünnerling		nv
Cox Orange		
Discovery		
Elstar		
Gala Royal		
Goldparmäne		
Gravensteiner		
Idared		
Jakob Fischer		nv
James Greve		
Jonagold		
Jonathan		
Klarapfel		
Kronprinz R.		
Lederer		nv
Maschanzker		nv
Piros		
Remo ®		nv
Retina ®		nv
Schafnase		nv
Schöner v. Boskoop		nv
Topaz		

Pfirsich/Nektarine	h	B
Redhaven		
Nektarine		

Birnen	h	B
Alexander Lucas		
Boc's Flaschenbirne		
Clapps Liebling		
Conference		
Gellerts		
Gute Luise		
Salzburger		nv
Herzogin Elsa		
Rote Williams		
Landlbirne		nv
Nagowitz		nv
Williams Christ		
Speckbirne		nv
Rote Pichlbirne		nv

Marillen	h	B
Bergeron	nv	
Orangered	nv	
Ungarische Beste	nv	
Goldrich	nv	

Quitten	h	B
Apfelquitte		
Birnenquitte		
Mispel		

Zwetschken	h	B
Hanita		
Hauszwetschke		
Italiener		
Kirkespflaume		
Nancymirabelle		
Ontario		
Oullins		
Schöneberger		
Wangenheimer		

Weichseln	h	B
Körözer		
Morellenfeuer	nv	
Schattenmorelle		

Kirschen	h	B
Burlat		
Drogans Gelbe		
Große schwarze Knorpel		
Kordia	nv	
Lapins		
Prinzessin		
Regina		
Sunburst		

Gesamt Obstbäume	

Bestellung bis 15. Mai 2023
senden an: naturpark@attersee-traunsee.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LAND OBERÖSTERREICH LE 14-20

Altmünster bekommt ein OTELO

OTELO steht für „Offenes Technologielabor“ und ist eine österreichweite Erfolgsgeschichte: Es lebt von der Idee, einen offenen Raum für kreative und technische Aktivitäten zu ermöglichen. OTELOS laden Bürger dazu ein, Ideen, Wissen und Erfahrungen zu teilen und zu verwirklichen – unabhängig von Interesse, Alter, Herkunft und Zugehörigkeit. Ab Mai wird es in Altmünster so einen Raum für Begegnung, Kreativität und Erfahrungsaustausch geben: OTELO.ARTmünster. Unter der Leitung der Altmünsterer Bildhauerin Verena Haidl wurde bereits ein Verein gegründet. Dieser wird in den nächsten Wochen gemeinsam mit der Gemeinde Altmünster und dem Tourismusbüro Altmünster das Konzept für OTELO.ARTmünster entwickeln. OTELO befindet sich in der Ebenzweierstraße 18 und wurde am 24. Jänner von Bürgermeister Martin Pelzer und Hauseigentümer Michael Gesswein an den Vorstand von OTELO.ARTmünster übergeben. Die Eröffnung findet am 3. Mai ab 16 Uhr in der Ebenzweierstraße 18 statt. Neben einheimischen Künstlern erwarten die Gäste musikalische und kulinarische Freuden, ein interessantes Rahmenprogramm und die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu erkunden.

Michael Gesswein, Marie Liebl, Verena Haidl, Astrid Austaller, Martin Pelzer, Anita Moser, Marianne Heidl, Holger Eisner, Michael Wittig.

VERANSTALTUNGEN

Heuer finden wieder unzählige Veranstaltungen in der Marktgemeinde Altmünster statt. Hier eine kleine Vorschau – Termine gleich notieren!

- **Dorffest Neukirchen:** Sa., 8. und So., 09. Juli
- **Kirtag Altmünster:** Fr., 14., bis Mo., 17. Juli
- **Hausmusiroas** in Kooperation mit den Festwochen: So., 23. Juli
- **Seefest „der Traunstoa leicht“:** Fr., 28. Juli
- **Marktfest:** Fr., 4. und Sa., 5. August.

Sog´s uns, Altmünster! mit David Wagner

Beste Theater-Unterhaltung für alle: Der Linzer Pianist David Wagner kommt mit drei seiner österreichweit gefeierten Improtheater-Schauspieler in den Pfarrsaal von Altmünster, wo das Publikum 90 Minuten lang nicht nur blendend unterhalten, sondern auch zum Mitreden eingeladen wird. Das Ganze bei freiem Eintritt.

Nach dem Motto „Sog´s uns, Altmünster!“ können alle Anwesenden mitentscheiden, worum es auf der Bühne gehen soll. Egal, was Altmünster im Spätsommer 2023 gerade bewegt – einfach rausrufen, und schon werden die Themen von Wagner & Co aufgegriffen und spontan in kurzweilig improvisierte Geschichten und Songs verwandelt. Kein Textbuch, keine Regie – alles wird im Moment auf die Bühne gezaubert. Für alle von 8 bis 108. Eine charmante Aufforderung zum Mitreden, bis am Ende kein Auge trocken bleibt.

Die Veranstaltung ist Teil des Kulturhauptstadt-Projekts „Sog´s uns, Soizkammerguat!“, in dessen Rahmen zwischen Mai und September 17 der 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden bereist werden.

- „Wagners improvisierter Frontalangriff auf die Lachmuskeln.“ *(OÖNachrichten)*
- „Neues Improtheater Wagner & Co begeistert im Linzer Posthof.“ *(Kronen Zeitung)*

ARTmünster und Youth.ARTmünster

Durch verschiedene Kunst- und Kulturveranstaltungen im Salzkammergut wurde deutlich, dass es in Altmünster eine Fülle an Geschichte, Kunst und Kultur gibt, sowie eine hohe Dichte an Kunst-, und Kulturschaffenden, deren Dasein und Präsenz aber meist nur außerhalb von Altmünster und nicht an deren Lebensort zu spüren ist. In unserer Gemeinde gibt es kaum Galerien, Werkstätten, Ateliers oder sonstige Räumlichkeiten in denen Kunst vor Ort präsent ist oder präsentiert wird. Dazu haben sich die Rahmenbedingungen im Tourismus und in der Kommunikation geändert. Smartphones haben das Verhalten der Menschen neu ausgerichtet und neue Formate sind entstanden. All diese Punkte führten einen Handlungsbedarf vor Augen – vor allem wenn man bedenkt, dass die Europäische Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl-Salzkammergut vor der Tür steht – und so wurde das Projekt ARTmünster ins Leben gerufen. Es stellt die Vielfalt der Gemeinde in audio-visueller Form nachhaltig dar, das heißt über eine WebApp werden Kultur, Geschichte und Kunst Altmünsters in seiner gesamten Bandbreite erlebbar gemacht. Allen

Teilen der Bevölkerung, sowie den Touristen und dem Bildungsbereich werden die Inhalte barrierefrei und digital zur Verfügung gestellt. Start von ARTmünster ist im Mai, bis dahin wird schon auf Hochtouren an der Umsetzung gearbeitet.

Ein Teil des Projekts ARTmünster wird Youth.ARTmünster sein. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen sollen neue Formen der Kunst und Kultur entwickelt und erlebbar gemacht werden. Der Austausch mit Schulen, kreative Jugendprojekte wie Streetart, sowie Music- und Videoclipping, etc. werden angestrebt. Durch das hautnahe Erleben von Kunst wird unser Nachwuchs aktiv in alte Traditionen und das Wissen, das damit einhergeht, miteingebunden und somit eigenes Interesse an Kultur und das Verständnis für traditionelles Handwerk gefördert.

SEETONWELLEN 2023 IM PFARRSAAL

Nach dem fulminanten Start mit vielen begeisterten Besuchern 2022 findet die Konzertreihe „Seetonwellen“ von und mit Anna Lang im Rahmen der kleinfeinKultur eine exklusive Fortsetzung. Das wunderbare Retro-Ambiente des Pfarrsaales von Altmünster trifft auf Kunst am Puls der Zeit. Jedes Konzert wird außerdem von einer extravaganten Kunstausstellung und einem kulinarischen Abendausklang begleitet! ***www.seetonwellen.at***

- **Beyond Classic**: Sa., 15.4., 19.30 Uhr, Wonji Kim-Ozim, Roman Martin
- **Konzertmaus**: Mo., 10.7., 16 Uhr, Doris Freimüller-Auinger, August Auinger, Alois Eberl
- **Sinfonic Art Pop & Jazz**: Sa., 12.8., 20 Uhr, Lisa Hofmaninger, Alois Eberl, Philipp Kienberger Judith Schwarz

Kultkomödie: „Busenfreundinnen“

Jeanine und Bernadette, zwei Freundinnen im besten Alter bringen das Publikum mit ihren Ansichten über das Leben, die Männer und über sich selbst zum herzhaften Lachen und auch Staunen. Hier wird kein Blatt vor den Mund genommen, es wird gelästert und gelacht. Vor allem aber geht es um echte Freundschaft. Die derb-komischen Bildergeschichten des großen französischen Karikaturisten der 1970er Jahre, Jean-Marc Reiser waren Peter Blaikners Inspiritaion für diese pointenreiche Komödie. Termin: Do., 20. April, 19.30 Uhr, Pfarrsaal.

KOOPERATION MIT KULTURHAUPTSTADT

- **Ochsenherz und Lavendel**: Do., 18. Mai, ABZ Salzkammergut, Eintritt frei. Perspektiven kleinbäuerlicher Landwirtschaft: Experten referieren über innovative Agrarlandschaft und Betriebsmodelle für die bäuerliche Zukunft. Inklusive musikalischer Begleitung und regionaler Verpflegung.
- **Jazzfreunde Ischl:** Fr., 16. Juni, im Agrarbildungszentrum Altmünster.
- Da Altmünsterer Huat tuat da Musi voi guat! **„Musik liegt in der Luft“:** In fast allen 23 Gemeinden der Kulturhauptstadt 2024 wird „Fête de la Musique“ am 23. Juni zum Sommeranfang gefeiert. Ob Amateure oder Berufsmusiker, DJs usw, ... jeder kann mitmachen. Das Salzkammergut erklingt gemeinsam an diesem Tag!

Anmeldungen: Kulturreferat der Marktgemeinde, Tel. 07612/87611, ***kultur@altmuenster.ooe.gv.at***, ***www.salzkammergut-2024.at***

NOTARSPRECHTAGE

AM MARKTGEMEINDEAMT ALTMÜNSTER
JEDEN MONTAG VON 9.00 BIS 10.00 UHR

1. Rechtsauskunft KOSTENLOS

- **ALLE FRAGEN ZUM TESTAMENT**
- **AUSKÜNFTE IN ALLEN ERBSCHAFTSANGELEGENHEITEN**
- **AUSKÜNFTE ZU LIEGENSCHAFTSÜBERTRAGUNGEN** (Schenkungen, Übergaben)
- **KAUFVERTRÄGE**
- **EHEVERTRÄGE** (Mitbesitzregelungen, Vorausaufteilungsvereinbarungen im Fall der Scheidung einschließlich Scheidungsvereinbarungen)
- **FIRMENGRÜNDUNGEN, FIRMENÜBERGABEN, UMSTRUKTURIERUNGEN** (Änderung der Rechtsform)
- **BEGLAUBIGUNG** von Urkunden und Verträgen

Nur mit TERMIN*

03.04.2023
15.05.2023
19.06.2023

Dr. Richard ***LOIDL***

27.03.2023
17.04.2023
08.05.2023
22.05.2023
12.06.2023
26.06.2023

Dr. Gerhard ***WEINBERGER***

Nur mit TERMIN*

24.04.2023
05.06.2023
03.07.2023

Mag. Gerald ***ENZMANN***

***Bitte um TERMINVEREINBARUNG unter 07612-74830**

RE/MAX

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Ihre Experten von RE/MAX haben den idealen Käufer!

Jetzt Termin vereinbaren!

07612 892 32
office@remax-traunsee.at
Ebenzweierstraße 34
4813 Altmünster

RE/MAX Traunsee

remax-traunsee.at

©KB3-STOCK.ADOBE.COM

Dem Sonnenuntergang entgegen laufen

Am „längsten“ Samstag des Jahres, dem 24. Juni, erfolgt der Start des fünften Hervis Halbmarathon (21,0975 Kilometer) um 19.08 Uhr in Ebensee. Anschließend führt die Strecke über Traunkirchen und Altmünster bis nach Gmunden, wo sich am Rathausplatz das Ziel befindet. Im Vordergrund der meisten Teilnehmer der Halbmarathon-Distanz steht aber nicht primär den Lauf zu gewinnen, sondern das Ziel vor Sonnenuntergang, und somit als „Sun-Finisher“, zu erreichen. Dafür haben alle Läufer exakt zwei Stunden Zeit.

Für alle, die sich heuer erstmal an die Halbmarathon-Distanz herantasten wollen, gibt es den Bridgestone Genuss-Lauf, bei dem eine Distanz von 11,5 Kilometern zu absolvieren ist. Der Start des Genuss-Laufes erfolgt am Ortsplatz in Traunkirchen. Das Ziel befindet sich ebenfalls am Rathausplatz in Gmunden.

Auch für alle Laufeinsteiger und Kinder/Jugendliche hat der Traunsee Halbmarathon einiges zu bieten. Mit dem Omni Biotic Sun-Run bzw. OÖNachrichten Junior-Run kann auch von Altmünster nach Gmunden in den Sonnenuntergang gelaufen werden. Mit Start unterhalb der Beachvolleyball-Plätze bis zum Ziel am Rathausplatz in Gmunden sind insgesamt vier Kilometer zu absolvieren. Die Kleinsten (Jahrgang 2012 und jünger) können beim SEP Mini Marathon mitmachen, wo an der Esplanade in Gmunden Distanzen von 150 bis 900 Metern angeboten werden.

Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf gibt es noch die Möglichkeit im Ziel zu entspannen, an einer extra für die Veranstaltung aufgestellten Feuerstelle zu grillen und ein Sonnwendfeuer – präsentiert von Raiffeisen Salzkammergut – das sich am Traunsee befindet, zu genießen.

Alle weiteren Infos zum Traunsee Halbmarathon und die Möglichkeit zur Registrierung gibt es unter ***www.traunsee-halbmarathon.at***

INFORMATIONEN AUS DEM HEIMATHAUS

Das Viechtauer Heimathaus startet am Sonntag, 7. Mai, ab 14 Uhr, mit der Teilnahme an einer Veranstaltung, die im Rahmen der Aktionswoche „Internationalen Museumstag in OÖ“ stattfindet. Dieser Nachmittag wird musikalisch umrahmt.

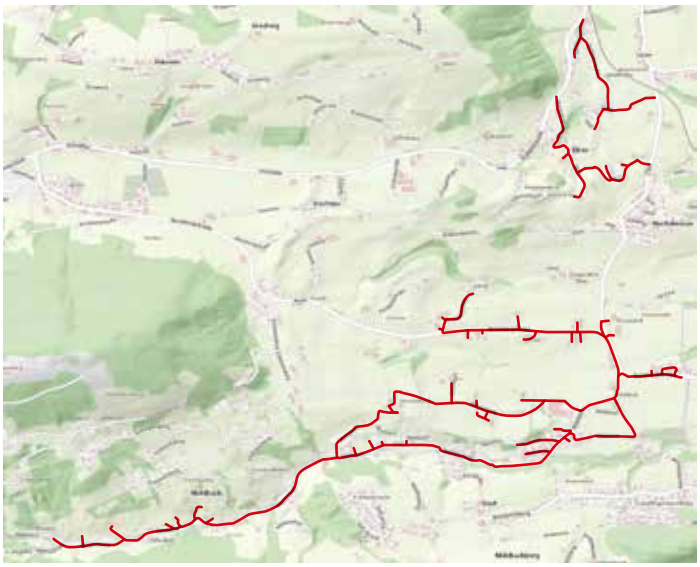
Die offizielle, traditionelle Saisoneröffnung findet am Sonntag, 21. Mai, ab 14 Uhr statt. An diesem Nachmittag spielt die „Heimathaus-Musi“.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es wird auch Holzknechtnocken geben.

Das Heimathaus ist heuer von Donnerstag, 11. Mai, bis Samstag, 23. September, jeden Donnerstag und Samstag von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist 16 Uhr. Für Gruppen gibt es auch Führungen außerhalb dieser Zeiten gegen Voranmeldung unter Tel. 0664/5022527 oder 0664/73405695.

MUSIKALISCHE TRADITION AM 1. MAI DURCH DEN MUSIKVEREIN ALTMÜNSTER

Auch heuer wird der Marktmusikverein Altmünster am 1. Mai die Bevölkerung mit flotten Marschklängen erfreuen. Ab 6 Uhr marschiert ein Großteil der Musiker durch das Zentrum von Altmünster. Achtung: Da das Ortszentrum immer größer wird, entschloss sich der Marktmusikverein, den Ortskern in zwei Routen aufzuteilen. Heuer werden die Bewohner nördlich der Marktstraße besucht. Eine kleinere, fahrende Gruppe besucht Randgebiete der Marktgemeinde. Sie steuern heuer die Route Eben-Mühlbach an: Schustergrabenweg, Eben 26-38, Quellenweg, Mühlbach, Hessenberg, Buchbergstraße 95-141 und Amtmannstraße.



Internationaler Kunstpreis geht nach Altmünster

Die weit über die Grenzen des Bezirks Gmunden hinaus bekannte Altmünsterer Künstlerin Angelika Toma hatte sich 2022 beim internationalen Kunstwettbewerb „Luxemburg ART Prize“ mit Bildern aus ihrem Coronazyklus „2020“ beworben. Dieser jährlich von der Pinakothek organisierte und vergebene Wettbewerb hat die Leistungen von „AT“ mit einer Verdiensturkunde honoriert.

Die Künstlerin ist glücklich: „Ich habe mich sehr über diese Anerkennung meiner Leistungen gefreut. Inspiriert hat mich ein Foto in den Medien 2020, auf dem ein Krankenpfleger einen älteren Patienten im Arm hielt!“

ZYKLUS WURDE NOCH VERVOLLSTÄNDIGT

Aus dem ursprünglich geplanten Einzelbild zum Thema „Corona“, wurden letztendlich sechs Werke, die den Zyklus vervollständigen: Eine ältere Dame, die vor dem Fenster der Isolation nach draußen winkt, eine Holzpuppe, ein Symbol für die Kunst, die ebenfalls „weggesperrt“ war, viele ältere Herrschaften, die alleine in ihren Wohnungen von der Außenwelt abgeschnitten lebten, aber auch einsame Menschen, die ohne Abschied der Angehörigen das Leben verlassen mussten. Die sechs Kunstwerke wurden zum ersten Mal beim Gmundner Kunstspazierer 2021 gezeigt und hängen derzeit im Atelier22 am Gmundnerberg. Die Künstlerin setzt Menschen in Bildern zu aktuellen Themen in Szene.

Angelika Toma zeigt ihre Kunstreihe „Mensch“ im Gemeindeamt Altmünster. Ausstellung ist am 10. Mai, 18.30 Uhr, Ausstellungsdauer bis Ende Mai.

Atelier22: die Künstlerin Angelika Toma mit ihrer Auszeichnung

Gesunde Gemeinde informiert

Gemeinsam geht‘s einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. **„Es geht schon!“ Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- ✓ Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. **Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!**
- ✓ Seien Sie ehrlich und **schätzen Sie die Lage realistisch ein** – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. **Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.**
- ✓ Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre **Entlastung**!
- ✓ Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch **wohlfühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- ✓ **Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen.** Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Gesunde Gemeinde

Gesundes oberösterreich

COMMUNITY NURSING

Im Einsatz für die Gesundheit

Immer mehr Menschen aus Altmünster und Traunkirchen nehmen das neue Gesundheits- und Beratungsangebot Community Nursing in Anspruch und können von den vielfältigen Informationen und Hilfestellungen profitieren. Auch durch die gesundheitsfördernden Kurse, Workshops und Vorträge können neue Erkenntnisse gewonnen und Erfahrungen gesammelt werden.

Im Jänner fand an vier aufeinander folgenden Freitag Nachmittagen der Kurs „PFLEGEleicht durch den Alltag“ mit dem selbstständigen Kinaestheticstrainer Johannes Pesendorfer statt. Die behandelten Themen waren: Auf- und Hinsetzen, Bewegen im Bett, Umsetzen/Transfer und Aufstehen nach einem Sturz. Bei diesem Kurs ging es darum Pflege zu Hause sowohl für pflegende Angehörige als auch für Menschen, die gepflegt werden zu erleichtern. Durch Selbsterfahrung lernten die Teilnehmer sowohl sich über ihre eigenen Bewegungen bewusst zu werden, als auch an die Bewegungsabläufe anderer anzupassen. Beim Unterstützen eines Angehörigen, ist es z.B. wichtig sich an seine Geschwindigkeit anzupassen und ihm nicht die eigene vorzugeben. Durch den interaktiven Workshop konnten die Teilnehmer selbst nachempfinden, wie es sich anfühlt, von jemandem unterstützt zu werden. Unscheinbar kleine Dinge, wie die Stellung der Füße beim Aufstehen und wieviel Raum ich meinem Gegenüber zur Bewegung gebe, entscheiden z.B. darüber, wie viel Kraft benötigt wird.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde dieser Kurs im März 2023 nochmals angeboten, Veranstaltungsort war die Mittelschule Neukirchen.

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

GESUNDHEITSTAG IM ABZ SALZKAMMERGUT

Ein besonderes Event ist der geplante Gesundheitstag am 12. Mai 2023 im Agrarbildungszentrum in Altmünster unter dem Motto „Fit & gesund durchs Leben“ für die ganze Familie. In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde, dem Agrarbildungszentrum und vielen Gesundheitsleistungsanbietern der Region soll es eine Gesundheitsstraße mit kostenlosen Gesundheitschecks sowie Workshops und themenspezifische Vorträge geben. Ein Kinderprogramm für die Kleinen und Verpflegung werden nicht fehlen.

VERANSTALTUNGEN IM FRÜHLING

April/Mai 2023:
Workshopreihe „Meine Seele stärken“. Mit psychischer Stärke – emotionaler Stabilität – geistiger Klarheit die vielfältigen Anforderungen des Alltags meistern.

1. Workshop am 19. April
von 17 bis 18.30 Uhr. „Psychische Stärke“. Wie wir trotz schwierigen Herausforderungen den Alltag gut meistern können!

2. Workshop am 26. April
von 17 bis 18.30 Uhr – „Emotionale Stabilität“: Wie wir durch werte- & sinnorientierte Handlungen glücklich und erfüllt leben können.

3. Workshop am 3. Mai
von 17 bis 18.30 Uhr: „Geistige Klarheit“ – Wie wir durch unsere Einstellung das erreichen können, was wir uns wünschen! Vortragender: Psychotherapeut Bernd Hochholzer, BA, MSc Ort: Stiftersaal Traunkirchen Veranstalter: Community Nursing, Gesunde Gemeinde

12. Mai:
Gesundheitstag für die ganze Familie. Thema: Fit & gesund durchs Leben, Ort: ABZ Altmünster. Veranstalter: Community Nursing, Gesunde Gemeinde, ABZ

COMMUNITY NURSING

Maximilianhof
IMMOBILIEN

BAUTRÄGER • PROJEKTENTWICKLER • IMMOBILIENMAKLER

Infos zu unseren Projekten auf unserer Webseite!

MAXIMILIANHOF IMMOBILIEN GMBH
+43 (0) 7612 / 88 255 • office@maximilianhof.at • www.maximilianhof.at

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION (KEM) TRAUNSTEIN

Viele ungenützte Dächer

Erneuerbare Energie im mehrgeschossigen Wohnbau?
Wohnen im mehrgeschossigen Wohnbau ist auch aus Sicht des Energieverbrauchs eine zweckmäßige Wohnform. Durch die kompakte Bauweise sind die Wärmeverluste wesentlich geringer als beim freistehenden Einfamilienhaus.
Wie sieht es aber aus, wenn Erneuerbare Energie in Form von PV genutzt werden soll? Wäre das für Sie, als Mieter oder Wohnungseigentümer, interessant?
Was ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an ***christian.hummelbrunner@ing-ch.at***
Energiereiche Grüße
Christian Hummelbrunner

UNGENUTZTE DÄCHER OHNE ENDE

Photovoltaik im Mehrgeschossigen Wohnbau ist vielerorts noch eine Besonderheit. Das ist schade, weil durch die vergleichsweise großen Dachflächen hohes Potential vorhanden ist welches genutzt werden kann und soll, denn Dachflächen sind Brachflächen und in den Wohnungen kann der gewonnenen Sonnenstrom gleich direkt genutzt werden. Der Weg zum eigenen Stromerzeuger am Dach ist aber etwas komplexer als beim Einfamilienhaus.

UNTERSCHIEDLICHE HERANGEHENSWEISE NÖTIG

Je nachdem, ob Sie Mieter sind oder im Eigentum wohnen, ist die Vorgangsweise unterschiedlich. Errichter der Sonnenstromanlage ist idealerweise der Eigentümer der Immobilie. Nutznießer des PV Stroms können aber auch die Mieter sein. Wie das funktioniert ist leicht erklärt. Man braucht dazu:

GEMEINSCHAFTLICHE ERZEUGUNGSANLAGEN

GEAs (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen) bieten die Möglichkeit den Strom von der PV-Anlage am Mehrparteienhaus an die Bewohner weiterzugeben. Der Vorteil liegt auf der Hand. GEAs werden wie Eigenverbrauchsanlagen gesehen. Die NutzerInnen des Sonnenstroms sparen sich nicht nur die Energiekosten sondern für den direkt genutzten Strom auch alle Gebühren und Steuern. Somit ergibt sich sowohl für den Anlagenbetreiber als auch für die Mieter ein finanzieller Vorteil.
Eine GEA ist hierbei keine technische Lösung, sondern ein vertragliches Konstrukt welches durch Verträge mit dem Netzbetreiber (bei uns die Netz OÖ) entsteht.
Bei Wohnungseigentümern ist die Umsetzung etwas komplexer. Errichtet wird die PV-Anlage in diesem Fall von den Wohnungseigentümern, genauer von der Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG). Voraussetzung hierfür ist, dass keine(r) der Eigentümer etwas gegen die PV-Anlage einzuwenden hat. Rechtlicher Vertreter der WEG ist der Hausverwalter der bei der Umsetzung eingebunden wird. PV bei WEGs ist vielerorts noch Neuland und somit bestehen bei manchen Hausverwaltern noch Vorbehalte.

KEINE RAKETENWISSENSCHAFT!

GEAs sind in der Umsetzung zwar etwas komplexer als „normale“ PV-Anlagen aber keine Raktenwissenschaft. Wenn ich ihr Interesse geweckt habe, dann schreiben Sie mir doch einfach. Wir unterstützen gerne bei der Umsetzung.

BALKON PV

Eine weitere Möglichkeit sind sogenannten Mikro PV-Anlagen oder Balkon PV-Anlagen. Diese Kleinstanlagen bestehen aus einem oder zwei Modulen mit dazugehörigem Wechselrichter, werden inzwischen auch in Baumärkten verkauft und erwecken den Eindruck, dass man diese Anlagen nur mehr bei einer teckdose anstecken muss. Technisch wird das zwar funktionieren, ist aber nicht ideal. Besser ist es auch die Balkon PV-Anlagen direkt im E-Verteiler (mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen) anzuschließen. Im Zweifelsfall fragen Sie ihren Elektriker. Nicht übersehen: Auch die Balkon PV-Anlagen muss beim Netzbetreiber gemeldet werden.

Christian Hummelbrunner.

ZUR INFORMATION

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein
Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden: Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden. Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf.
www.klimaundenergiemodellregionen.at

Raus in die Natur.
Trinkflasche
Sportverschluss, erhältlich in 400, 500 und 600 ml
Rucksack
in unterschiedlichen Farben mit viel Platz und deinem Wunschaufdruck
Sport-shirts
angenehm, luftig und mit deinem Lieblingsmotiv
Weitere Produkte und unsere Leidenschaft für Beschriftungen findest du hier
Blech-tassen
Handtücher
oder Badetücher versehen mit Namen oder Logo, bunt und beliebt
schildergaigg.at
robust und trendig, mit deiner Idee bedruckt
GAIGG
Wir drucken und beschriften.
Altmünster
07612 88 702
schildergaigg.at

Breitbandausbau: Es gibt noch viel zu tun!

In den letzten Jahren wurde im Gemeindegebiet von Altmünster viel in Richtung Glasfaserausbau getan und es wurden viele Gebiete im großen Gemeindegebiet ausgebaut. Nach derzeitigem Stand der Breitband OÖ, einem der größten Anbieter im Gemeindegebiet, wurden bereits rund 1.600 Haushalte in unterschiedlichen Gebieten ausgebaut, für 2023 wurden wieder einige Regionen in Altmünster ausgewählt und in die Umsetzung gebracht. Mit Ende des Jahres soll der Ausbau rund 2.200 Haushalte umfassen. Im Kern von Altmünster gab es auch Förderungen in Richtung der vorhandenen Kabel TV-Netze und somit wurde hier auch eine Verbesserung der

Infrastruktur erreicht. „Als Gemeinde legen wir großen Wert darauf, dass auch bei eigenen Baustellen immer ein Anbieter eine Infrastruktur für den Breitbandausbau mitverlegt. Sollte dies nicht gleich gelingen, versuchen wir als Gemeinde, eine Leerverrohrung mitzuverlegen. Im Fokus steht aber immer ein sofortiger Ausbau der Gebiete. Aufgrund unserer Gemeindegröße haben wir noch viele Gebiete, wo ein Ausbau dringend notwendig ist und wir werden versuchen mit unterschiedlichsten Anbietern diese Regionen zu erschließen“, so Vizebürgermeister Bernhard Moser. Derzeit wird intensiv an den Gebieten Reindlmühl und Großalm gearbeitet. Im Letzteren wurde im Zuge des Kanalbaus bereits eine Leerverrohrung des Hauptstrangs vorgesehen. Moser hofft, jetzt eine Erschließung vom Ort aus zu erreichen. Der Großteil der errichteten Netze sind sogenannte „Open Access“. Das bedeutet, dass der Kunde sich aus einer Liste seinen Provider selbst aussuchen kann – er ist nicht an einen Anbieter gebunden. „Wichtig ist hier, dass in bereits ausgebauten Gebieten das Angebot genutzt wird. So bleiben wir weiterhin für potenzielle Investoren solcher Glasfasernetzte als Gemeinde interessant“, so Moser. Für Informationen zur Technologie und zum Ausbau gibt es am 15. Mai im Pfarrsaal eine Informationsveranstaltung.

Prangerschützen bei Bernhard Moser

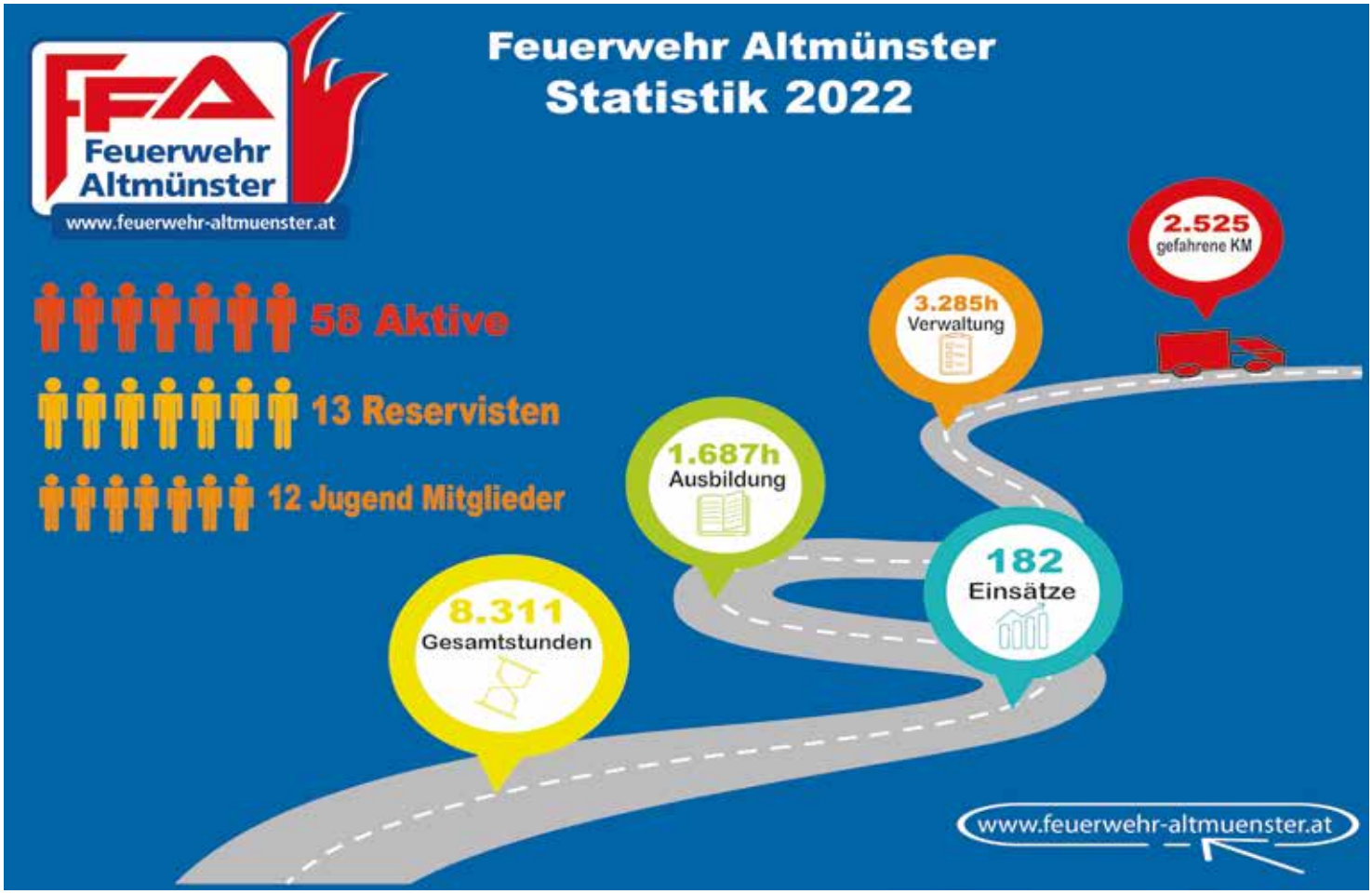
Die Neukirchner Prangerschützen haben es sich zur Tradition gemacht, am Altjahrstag das alte Jahr „hinauszuschießen“. Jährlich wechseln sie den Besuch beim Bürgermeister und beim Vizebürgermeister. Am 31. Dezember 2022 waren sie bei Vizebürgermeister Bernhard Moser zu Gast und erhalten diesen Brauch somit weiter.

MARKTMEISTER IM SKIFAHREN ERMITTELT

Die Marktmeisterschaften im Skifahren und Snowboarden haben am 5. Februar bei besten Bedingungen am Hochlecken stattgefunden. Für die Durchführung verantwortlich war der Skiclub Neukirchen. Startberechtigt waren 72 Rennläufer in allen Altersklassen. Den Marktmeistertitel bei den Skifahrern erzielten Valerie Spiesberger mit einer Zeit von 30,75 Sekunden und Christoph Spiesberger mit einer Zeit von 28,47 Sekunden. Die Siegerehrung wurde anschließend aufgrund des schönen Wetters vor dem Lift-Stüberl durchgeführt. Die Verleihung der Pokale und Medaillen wurden durch Gemeinderat Rainer Fischerleithner, Nationalratsabgeordnete Bettina Zopf und Skiclub-Obmann Daniel Hufnagl vorgenommen.

Freiwillige Feuerwehr Neukirchen: Fast 80 Einsätze abgearbeitet

Die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen weist im Vorjahr eine beeindruckende Bilanz vor: 78 Einsätze (700 Stunden) wurden abgearbeitet, die Freiwilligen sind im Vorjahr 790 Kilometer gefahren. Für die Verwaltung und Einsatzvorbereitung wurden 4.560 Stunden abgearbeitet, für Ausbildung und Übungen waren die Florianis 3.734 Stunden im Einsatz. Die Mannschaft besteht aus 75 Aktiven, 29 Jugendlichen und zwölf Reservisten. Das Zeltfest von 16. bis 18. Juni ist natürlich ein Highlight für die Kameraden. Am Fr., 16. Juni werden 130 Jahre FF Neukirchen samt Einweihung des neuen RLFA-2000 gefeiert. Die Krauhölzl Musi und DJ FlowX sorgen für den musikalischen Rahmen. Am Samstag geht es mit „Die Zellbergbuam" und DJ FlowX weiter, am 18. Juni gibt es einen Frühschoppen mit dem Musikverein Neukirchen.



Zehn Nachwuchs-Feuerwehrler begrüßt

Angelobung des Feuerwehr-Nachwuchses in Reindlmühl.

Langjährige Mitglieder der FF Reindlmühl wurden geehrt.

Rund 60 Kameraden der FF Reindlmühl waren am 17. Jänner im Gasthaus Sägemühle zur Jahreshauptversammlung gekommen. Auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Martin Pelzer, Vizebürgermeister Bernhard Moser, Gemeindevorstand und Kommandant der Nachbarfeuerwehr Josef Leitner, Abschnitts-Feuwehrkommandant Thomas Dreiblmeier, Pflichtbereichs-Feuerwehrkommandant Christian Gruber sowie Robert Benda waren der Einladung gefolgt. Eines der Highlights der Veranstaltung waren die Angelobungen der Nachwuchs-Feuerwehrler: Heuer wurden zehn Jugendfeuerwehrmitglieder begrüßt sowie zwei Kameraden in den Aktivstand aufgenommen. Als Vorbilder für die Jüngsten zählen natürlich die langjährigen Florianis: Jürgen Santeler (25 Jahre), Johann Moser (40 jahre) und Josef Schmid (50 Jahre) wurden für ihre Dienstjubiläen ausgezeichnet. Zu guterletzt wurden viele Feuerwehr-Mitglieder zu ihren neuen Dienstgraden gratuliert. Wer ebenfalls Mitglied der Feuerwehr Reindlmühl werden möchte, kann sich bei Christian Spießberger oder alle Interessierten Kinder aus dem Einzugsgebiet der FF-Reindlmühl ab acht Jahren, bei Martin Weber, dem neuen Jugendbetreuer melden.

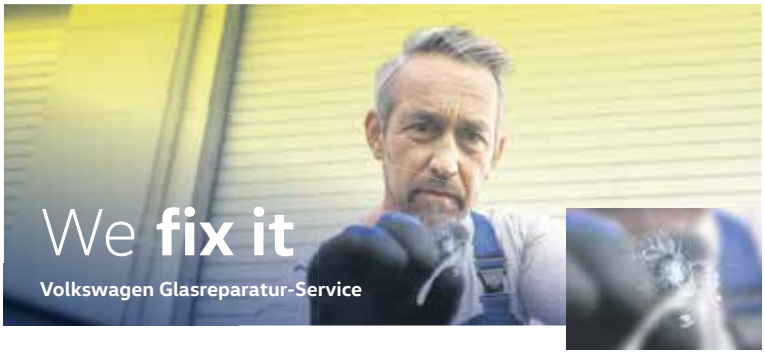
EREIGNISREICHES JAHR FÜR DIE **FEUERWEHR EBEN & NACHDEMSEE**

Neben zahlreichen Übungen und Einsätzen veranstaltete die FF Eben & Nachdemsee im Vorjahr viele Veranstaltungen. Der Hausball hat leider coronabedingt nicht stattgefunden, so gab es zu dritten Mal den erfolgreichen Hendl-Drieln im April. Im Sommer fand die Aktion Ferienpass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altmünster statt, diese war vor allem für den Feuerwehrnachwuchs eine große Bereicherung. 40 Kinder bekamen bei der Veranstaltung einen Einblick in das Feuerwehrgeschehen. Ein besonderes Highlight war dabei wie immer die Riesenwasserrutsche, die für die notwendige Abwechslung sorgte. An zwei Vormittagen schaften es die Florianis, den Kinder des Kinderhauses in Eben einen Einblick in die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu vermitteln. Dabei wurde auch die Aktion „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ vorgestellt. Ende September war es dann endlich wieder soweit: Das traditionelle Oktoberfest Eben konnte nach der Zwangspause wieder über die Bühne gehen. Im Herbst wurde eine große Feuerwehrübung mit komplexem Übungsverlauf veranstaltet. Daran nahmen sieben Feuerwehren des Bezirkes Gmunden teil. Übungsobjekt war das Kisi-Haus in Mühlbach, die Einsatzkräfte wurden bei der Bergung von 26 Kindern ordentlich gefordert! Krönender Abschluss des Jahres 2022 war die Friedenslichtaktion der Jugendgruppe.

Neue Busfahrplan seit Dezember in Kraft

Wie jedes Jahr wurden auch im Dezember 2022 die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Im Raum Altmünster betrifft das einige Buslinien.

- **Linie 505:** Streckenverlauf: Lambach – Roitham – Laakirchen – Gmunden – Altmünster am Traunsee. Betreiber seit 11. Dezember 2022: Sabtours Busbetrieb GmbH. Die Liniennummer 505 bündelt alle Fahrten zwischen Altmünster und Lambach über Gmunden Franz-Josef-Platz. Die Linie 505 wird entsprechend der überwiegenden Inanspruchnahme in die Linie 505 und 507 geteilt. Die Linie 505 verkehrt zukünftig nur noch zwischen Lambach und Altmünster. Neues Linienende in Altmünster, Führung der Linie über Pichlhof nach Hasenau. Damit zusammen mit der Linie 507 Neuaufschließung des wichtigen Siedlungsgebietes, meist im Stundentakt nach/von Gmunden. Ansonsten weitgehend bestandsnahe Planung mit punktuellen Verbesserungen: Neuerrichtung einer Haltestelle in der Nähe des Agrarbildungszentrums an der L1300 Pichlhofstraße. Einführung eines zusätzlichen Schülerverstärkers zwischen Gmunden und dem Agrarbildungszentrum Altmünster.
- **Linie 507**: Streckenverlauf: Laakirchen – Gmunden Bahnhof – Altmünster – Ebensee – Bad Ischl. Betreiber seit 11. Dezember 2022: Sabtours Busbetrieb GmbH. Die neue Liniennummer 507 bündelt alle Fahrten zwischen Bad Ischl und Laakirchen über Altmünster und Gmunden Bahnhof (Zug- und Tramanschlüsse). Die Linie 507 wird entsprechend der überwiegenden Inanspruchnahme aus der Linie 505 herausgelöst und verkehrt nun als eigenständige Linie zwischen Bad Ischl und Laakirchen über Gmunden Bahnhof. Neue Zug- und Tramanschlüsse in Gmunden Bahnhof durch direkte Bedienung von Gmunden Bahnhof Vorplatz zumindest im Zwei-Stunden-Takt. Wesentlich verbesserte Verbindungen in beiden Richtungen zwischen Altmünster Ortsmitte/Wasserfeld und Attnang-Puchheim mit Umsteigen in Gmunden Bahnhof. In Altmünster teilweise Führung der Linie über Pichlhof und Hasenau. Damit attraktive Neuaufschließung des Wachstumsgebietes Hasenau und des Agrarbildungszentrums (neue Haltestelle). Neuaufnahme des Betriebes an Sonn- und Feiertagen in der Sommersaison zwischen Altmünster und Ebensee über Traunkirchen mit drei Kurspaaren zur touristischen Grundversorgung.



Kleine Schäden durch Steinschläge sind oft ohne Austausch der Scheibe reparierbar. Bei Kasko meist ohne Selbstbehalt.

1) **€ 1.000,– Bonus** bei Finanzierung über die Porsche Bank sowie **€ 500,– Versicherungsbonus** bei Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. 2) ID. SERVICE kostenlos für Jungwagen (max. 6 Monate/max. 15.000 km) für 5 Jahre ab Kaufvertrags-/Antragsdatum bzw. bis zum Erreichen von 100.000 km. Nur gültig bei Finanzierung über die Porsche Bank, ausgenommen 50:50 Kredit und Drittelfinanzierung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktionen gültig bis 30.06.2023. Gültig für Privat und Unternehmerkunden, ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden und ARAC.
Stromverbrauch: 16,7 – 22,2 kWh/100 km. CO_2-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2023.

Autohaus Dorfner
Bahnhofstraße 15, 4802 Ebensee
Telefon +43 6133 5597, www.autohaus-dorfner.at

ARMADILLOS BIKEWERK

Geschäftsübernahme und Neueröffnung

Das seit über 20 Jahren in Altmünster etablierte Fahrradgeschäft hat mit 1. September 2022 seinen Besitzer gewechselt. Der neue Eigentümer, Michael Felleitner, startete am neuen Standort in der Marktstraße 13 mit voller Begeisterung durch. Der ca. 350 qm große Shop bietet ausreichend Platz für tolle, neue Räder der Marken GIANT, LIV, ORBEA und HOPE. Sowohl E-Bikes als auch „Bio"-Mountainbikes, Fullys, Rennräder und Kinderräder in allen Preisklassen lassen die Herzen der Radliebhaber aufgrund der neuen Designs und Farben und der qualitativ hochwertigen Ausstattung, höher schlagen. Wegen der guten Kundenzufriedenheit und der österreichischen Produktion werden auch die beliebten myESEL-Holzbikes weiterhin im Angebot von armadillos bikewerk sein.

Ergänzt wird das Fahrradsortiment durch die trendige Marke POC, welche jeden Rad- und Sportbegeisterten von Kleidung, Rucksäcken über Protektoren bis Helm in Premiumqualität einkleidet.

Armadillos Bikewerk: Michael Felleitner mit Chris Sperrer.

Armadillosgründer und Urgestein Chris Sperrer wird dem neuen Besitzer weiterhin mit seiner jahrelangen Erfahrung tatkräftig unterstützen. Alle Reparaturen, Umbauten und Serviceleistungen werden auch im neuen Geschäft durchgeführt.

Armadillos ist Partner von firmenradl, bikeleasing und ähnlichen Leasingpartnern wobei sich beim Radkauf über den Arbeitgeber mehr als 30% sparen lässt. Nähere Infos im Geschäft.

FRÜHJAHRSAKTION

Bei jedem Kauf eines neuen Fahrrads gibt es derzeit ein exklusives POC-Merino Shirt by armadillos bikewerk dazu. Michi und Chris freuen sich darauf ihren treuen Kundenstamm und viele radbegeisterte Neukunden begrüßen zu dürfen. WERBUNG

TAG DER E-MOBILITÄT

21. April, 14 bis 19 Uhr
am Marktplatz Altmünster

Nachhaltige Mobilität zum Angreifen, so lautet das Motto des Mobilitätstages der Marktgemeinde Altmünster. Am Marktplatz in Altmünster haben die Interessierten an diesem Freitagnachmittag nicht nur die Möglichkeit, E-Autos, E-Roller, Fahr- sowie Lastenräder zu besichtigen und einige auch zu testen, sondern können sich ebenso über weitere nachhaltige Mobilitätskonzepte informieren. Vom E-Carsharing in Altmünster über das Traunstein-Taxi bis hin zu den Mobilitätsinitiativen des Klimabündnis Oberösterreich erhalten die Besucher viele Informationen im direkten Gespräch mit den Ausstellern. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Großes Interesse für Umwelt-Veranstaltungen

Christian Hummelbrunner gab sein umfangreiches Wissen weiter.

Gut besucht wurden die bisherigen Informationsveranstaltungen der Marktgemeinde Altmünster zu verschiedenen Umwelt- und Energiethemen, die im Rahmen des Umweltkalenders 2023 bereits stattgefunden haben. Im Jänner begrüßten die Verantwortlichen DI Michael Stumptner vom OÖ Energiesparverband als Referent zum Thema Energiesparen und Energieförderungen im Pfarrsaal Altmünster. Im darauffolgenden Monat teilte Christian Hummelbrunner von der Klima- und Energiemodellregion Traunstein sein umfangreiches Wissen im Bereich Photovoltaik und Energiegemeinschaften mit allen Interessierten. Nachdem am 29. März Norbert Rainer zum Thema Carsharing und nachhaltigen Mobilitätsformen als Referent begrüßt wurde, findet am Nachmittag des 21. April der Tag der E-Mobilität am Marktplatz Altmünster unter dem Motto – nachhaltige Mobilität zum Angreifen – statt (siehe ausführliche Information links).

Pflanzenmarkt heuer am 29. April

Die Klimaveränderung bringt Gefahren für Natur und Mensch mit sich. Der ersehnte Frühling kommt zwar immer früher als sonst, doch das frühe Wachstum bringt auch viele Gefahren für Mensch (Allergien) und Natur (frühe Blühphase mit Gefahr von Frost).
Gartenliebhaber sind schon seit Wochen in ihrem Garten am Arbeiten und viele von ihnen freuen sich, auf den kommenden Pflanzenmarkt.

TAUSENDE PFLANZEN WECHSELN DEN BESITZER

Wie immer sind auch diesmal beim Pflanzenmarkt wieder Ihre Stauden, Sträuchern, Gemüsepflanzen, Samen oder Ableger aus Ihrem Garten gesucht und willkommen. Seien Sie dabei und scheuen Sie sich nicht, ihre Pflanzen selber anzubieten und zu präsentieren. Wir freuen uns immer über die große Vielzahl an Teilnehmern und Angeboten. Ob Groß oder Klein ist nebensächlich. Hauptsache ist dabei zu sein und sich mit anderen Gartenfreunden auszutauschen und dabei angenehme Gespräche zu führen. So wechseln nebenbei jedes Jahr tausende Pflanzen ihren Besitzer.
Für Kinder gibt es wieder Tiere zum Streicheln und wer möchte, kann auf einem sehr braven Pony eine Runde reiten. Für Kaffee und Kuchen ist auch dieses Mal wieder gesorgt.

Der Pflanzenmarkt findet heuer am Samstag, 29. April, von 9 bis 12 Uhr, am Marktplatz der Marktgemeinde statt. Marktstände und Tische stehen gratis bereit. Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

ROCK´N´ROLL DER ETWAS ANDEREN ART

Die Burning Aces spielen am Samstag, 6. Mai, 19.30 Uhr, bei den Stockschützen Altmünster ihren Rock´n´Roll der etwas anderen Art.
Die Band, welche 2007 als klassische Rockabilly Band in Hallstatt gegründet wurde, begeistert neben klassischen Klängen alla Johnny Cash und Elvis Presley mit eigenen Songs, deren Texte aus einer Mischung von Englisch, Deutsch und Mundart bestehen. Besonders außergewöhnlich ist ihre Art, Rock'n'Roll mit steirischer Ziehharmonika, Waschbrett und Mundharmonika zu verfeinern.
Vorverkaufskarten: 21 Euro, Abendkassa 25 Euro, Jugend 18 Euro.

Schachinger leitet Seniorenbund

Am 26. Jänner erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Neukirchen die Neuwahl des Vorstandes. Dabei wurde Gottfried Schachinger einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Der nach zwölf Jahren bestens gediente bisherige Obmann Rupert Schatzl wurde gleichzeitig zum Ehrenobmann ernannt. Am Bild v.l.: Obmann Gottfried Schachinger, Bezirksobmann Ostr. Mag. Anton Holzleithner, ÖVP Frauen Altmünster-Obfrau Anita Moser, Ehrenobmann Rupert Schatzl.

SCHMANKERL FÜR DEN **GUTEN ZWECK**

Die Mitarbeiter der Marktgemeinde nutzten ihre Freizeit an drei Mittwochabenden im Dezember, um die Besucher am Gemeindevorplatz mit Punsch und Schmankerln zu verwöhnen. Alle freiwilligen Spenden für die Verköstigung erhalten nun in Not geratene Menschen aus Altmünster. Die Aktion hat es dieses Jahr zum ersten Mal gegeben. „Wir haben nicht genau einschätzen können, wie das Angebot bei der Bevölkerung ankommt. Umso mehr überwältigt uns jetzt die Summe von 5.900 Euro die gespendet wurde“, zeigt sich die Leiterin der Sozialabteilung, Eva Situk, erfreut. In dem Betrag ist auch der Erlös des Punschstandes von Philip Steinkogler (Remax Traunsee), das Sitzungsgeld des Gemeinderats der ÖVP Altmünster und eine Spende der ÖVP-Frauen enthalten. Bürgermeister Martin Pelzer legte den Betrag, den er sonst für Geschenke an den Gemeinderat ausgegeben hätte, noch oben drauf. Gemeindebürger, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, können sich an Eva Situk vom Sozialamt unter Tel. 07612/87611-229 melden.

Finanzielle Hilfe für Skikurse

1.500 Euro konnten Sylvia Grafinger, Direktorin der Mittelschule Altmünster, von den Goldhaubenfrauen für die heurigen Skikurse übergeben werden. „Diese Spende kommt denjenigen Familien zugute, die sich mit den Kosten der Skikurse schwertun“, berichtet Monika Natmessnig von den Goldhaubenfrauen. Im vergangenen Jahr wurden bei diversen Aktivitäten und Verkaufsständen der Brauchtumsgruppe insgesamt 6.699 Euro für soziale Zwecke im Gemeindegebiet von Altmünster erwirtschaftet und gespendet.

ALTENWOHNHEIM ALTMÜNSTER

Abwechslungsreicher Alltag für Senioren

Wie gewohnt ging das Jahr 2022 im Altenwohnheim Altmünster mit zahlreichen Festen und Veranstaltungen zu Ende. Am 6. Dezember fand die Nikolausfeier bei Bischofsbrot und Punsch im großen Saal statt. Ein herzliches Dankeschön geht an Dr. Karl Schirl, der als Nikolaus wieder eine exzellente Figur abgab, sowie an Doris Haspel-Feichtinger für die musikalische Begleitung auf der Gitarre.

GUTES GEFÜHL, IN GEMEINSCHAFT ZU FEIERN

Bei der Weihnachtsfeier am 20. Dezember verbrachten Bewohner gemeinsam mit Mitarbeitern besinnliche Stunden in stimmungsvollem Ambiente. Alle genossen das Gefühl, wieder in Gemeinschaft feiern zu können. Zu Silvester wurde mit lustigen Spielen und heiterem Rätselspaß das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr willkommen geheißen. Erlebnisreiche Tage verspricht auch der Frühling im Altenwohnheim Altmünster. Nachdem man zur Valentinsfeier „die Blumen sprechen ließ“ und am Faschingsball ausgelassen gescherzt und getanzt wurde, sind gemütliche Feiern zu Ostern und zum Muttertag geplant.

VIELE AUSFLÜGE UND FESTE FÜR 2023 GEPLANT

Der heurige Sommer sollte wieder eine Zeit der Ausflüge und Gartenfeste für Bewohner des Altenwohnheimes werden. Fix am Programm stehen mehrere Rollstuhlausflüge zum See und zum Altmünsterer Kirtag sowie das Grill- und Kegelfest im Park des Altenwohnheimes.
Mit neuem Schwung und viel Freude am aktiven Leben verbringen die Senio-Senioren einen abwechslungsreichen Alltag im Altenwohnheim.

Pilotprojekt für Coworking-Space

Aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre besteht ein erhöhter Bedarf zum Arbeiten im HomeOffice und einer Verkürzung der täglichen Arbeitswege. Daher möchte die Marktgemeinde ein halbjähriges Pilotprojekt und eine Evaluierungsphase bis Herbst 2023 für ein Coworking-Space starten und durchführen. Das bedeutet, dass im Ortszentrum drei Coworking-Arbeitsplätze geschaffen wurden, wo Personen im HomeOffice, Freiberufler, Start-Ups oder aus anderen Gründen direkt aus ihrem Wohnort beruflich tätig werden können und sich zugleich auch mit anderen Unternehmen vernetzen können. Dadurch kann man sich auch längere Arbeitswege sparen, direkt aus dem Heimatort arbeiten und aufgrund der Arbeitswegverkürzung zum Umweltschutz beitragen. Die Nutzung der Büroräume ist nach vorheriger Anmeldung von Mo. bis Do. von 8 bis 16 Uhr und Fr. von 8 bis 11.30 Uhr möglich. Ein gewisses Maß an Büroausstattung und Infrastruktur (PC, Internet, Arbeitsplätze) wird durch die Marktgemeinde zu einem geringen Kostenbeitrag zur Verfügung gestellt. Der Coworking-Space befindet sich in der Marktstraße 22. Anmeldung unter Tel. 07612 87611 oder ***gemeinde@altmuenster.ooe.gv.at*** möglich. Buchung: Raiffeisenbank Salzkammergut, IBAN AT03 3451 0000 0191 0116, BIC RZOOAT2L510

ZUKUNFTSORT **BAUERNHOF**

Im Bezirk Gmunden startet heuer ein Programm speziell für Bauern der LEADER-Regionen Inneres Salzkammergut (REGIS) und TRAUNSTEIN-REGION. Menschen aus der Landwirtschaft vernetzen und sie für innovative Umsetzungen ermutigen – das sind wichtige Anliegen der LEADER-Regionen. Dazu gibt es in den kommenden Monaten Angebote, die dem jahreszeitlichen Verlauf am Bauernhof folgen: „SÄEN, WACHSEN und ERNTEN“ heißt das Motto. Es gibt regionale Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, zur Persönlichkeitsentwicklung und zum ganz individuellen Bauernhofcoaching. Im Sommer gibt es etwa sogenannte „Wachstumszeiten“: Veranstaltungen mit Menschen, die als Pioniere Mut machen und neue Wege aufzeigen. Nähere Informationen zum Jahresprogramm und Anmeldungen unter: ***www.meinhofdeinerleben.com***

„Der Erhalt der landwirtschaftlichen Betriebe in der Region muss uns ein Anliegen sein. Die Landwirtschaft ist vielseitig und prägt unsere Kulturlandschaft. Wir möchten mit dieser Initiative Menschen in der Landwirtschaft stärken, Chancen, Potenziale und Perspektiven aufzeigen, wie sie trotz vielfältiger Herausforderungen persönlich und betrieblich wachsen können“, so NAbg. Bettina Zopf, Obfrau der TRAUNSTEIN-REGION.

FLIESENCENTER KACHELOFENBAU GMBH
4810 GMUNDEN, GRÜNER WALD 25 · TEL. 07612 73980 · FAX DW 31 · OFFICE@FLIESENCENTER.CC · WWW.FLIESENCENTER.CC

25 Jahre Reitverein Aurachtal

Seit vorigem Jahr bereichert ein jugendliches, dynamisches Team des Reitvereines Aurachtal den Bauernmarkt Altmünster mit traditionellen Mehlspeis-Köstlichkeiten wie Bauernkrapfen und Pofesen. Diese werden auch im Jahr 2023 am 1. April, 3. Juni, 1. Juli, 2. September und 4. Oktober wieder erhältlich sein.

VEREIN UMFASST ALLE REITWESEN

Gegründet vor 25 Jahren im Jahr 1998, ist der Reitverein Aurachtal mit seinen 45 Mitgliedern eine kleine, aber feine Interessensgemeinschaft von Reitern und pferdebegeisterten Menschen im und um das Aurachtal. Der Reitverein umfasst alle Reitweisen und Pferderassen, ob Western-Dressur – oder Springreiten bis hin zu Zirkuslektionen, vom Shetty bis zum Noriker. Auch einige sportliche Erfolge wurden bereits erzielt, etwa von Eva Hufnagl in der Dressur, von Magdalena Reiter in Dressur und Springen, von Sandra Zopf im Springen und von Bernhard Bauer in der Reining.

Zudem absolvierte Sarah Milacher die Reiterpassprüfung. Für die Mitglieder steht ein komfortabler Doppel-Pferdeanhänger zum Ausleihen zur Verfügung. Auch ein Vereinsturnier, die Pferdespiele werden jedes Jahr veranstaltet, wobei Reiter in den verschiedenen Altersklassen, bis hin zur Führzügelklasse für die ganz Kleinen, teilnehmen können.

GEMEINSAMER AUSRITT NACH OHLSDORF

Im Jahr 2022 fand erstmals bei traumhaftem Wetter ein Vereinsausritt nach Ohlsdorf statt, wo sich am Ende die Pferde in der Aurach noch erfrischen konnten. Natürlich durfte das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer nicht fehlen.

Auszeichnung für Josef Leidinger

Die 40-jährige Tätigkeit im Dienste für die Allgemeinheit beim Roten Kreuz war der Anlass für die Verleihung der Rettungsdienstmedaille in Silber durch das Land OÖ am 25. November 2022 im Redutensaal des Landhauses in Linz an Josef Leidinger. Die Auszeichnung wurde von Landeshauptmann Dr. Thomas Stelzer und vom OÖ. Rot Kreuz-Präsidenten Dr. Walter Aichinger übergeben. Leidinger ist nicht nur als Sanitäter und Einsatzlenker, sondern auch im Katastrophenhilfsdienst tätig. Er ist auch im Bereich des Roten Kreuzes für den Strahlenschutz im Bezirk Gmunden verantwortlich und darüber hinaus auch noch in dessen Ausbildung aktiv.

Containerverleih - Schrotthandel - Hausabfallsammlung
JV ENTSORGUNGS GmbH
EntSorgt!

Oberweis - Altmünster
www.mistweg.at 07612 / 87485

Osterfeuer-Anmeldung nicht vergessen!

Das Entzünden von Brauchtumsfeuern ist unter den Voraussetzungen der OÖ. Brauchtumsfeuer-Verordnung erlaubt. Das Anzünden eines Brauchtumsfeuers ist laut der OÖ. Brauchtumsfeuerverordnung jedoch anzeigepflichtig. Das Brauchtumsfeuer ist vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor Entzünden des Feuers der Gemeinde unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer zu melden.
Meldestelle: Marktgemeindeamt/Umweltreferat, Tel. 07612/87611-268 und 231, E-Mail ***josef.pesendorfer@altmuenster.ooe.gv.at*** und ***alexander.strobl@altmuenster.ooe.gv.at***

BEACHTEN SIE BITTE FOLGENDE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Der Veranstalter ist dafür verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass:

1. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers wirksam verhindert wird;
2. geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle bereitgehalten werden;
3. bei starkem Wind oder bei Dürre das Feuer nicht entzündet wird;
4. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung, wirksam verhindert wird;
5. das Brauchtumsfeuer beaufsichtigt wird. Bevor die verantwortliche Person die Stelle verlässt, an der das Brauchtumsfeuer abgebrannt wird oder wurde, ist dieses entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten
6. Aktuelle Waldbrandverordnung der BH Gmunden ***www.land-oberoesterreich.gv.at/bh_gmunden.htm beachten***.

TIERE SCHÜTZEN

Bitte beachten Sie vor dem Entzünden des Brauchtumsfeuers ob sich nicht Kleintiere wie z.B. Igel einen Schlafplatz gefunden haben. Im Zweifelsfall sollte der Feuerhaufen vor dem Anzünden noch kontrolliert werden.

WICHTIG

Beachten Sie aktuelle Verordnungen zum Schutz von Waldbrand der Bezirksverwaltungsbehörde (Waldbrandschutzverordnung).

Junge Bauern tauschen sich künftig aus

Die Landwirtschaft ist vielfältig, doch die Faszination für den Berufsstand eint alle Bauern. Auf Initiative der OÖ Jungbauernschaft hin, haben sich sechs bäuerliche Jugendorganisationen zu einem „Agrar Think Tank" – sprich einer Arbeitsgruppe – zusammengeschlossen. Mit der Initiative sollen sich die Organisationen noch besser vernetzen, aktuelle Themen diskutieren und mögliche Lösungsvorschläge erarbeiten.

Die Interessensvertretung lud die Organisationen FIH Jungzüchter, RZO Jungzüchter, Landjugend Oberösterreich, Junge Veredler und die Jugendorganisation von Bio Austria „BANG" zum gemeinsamen Austausch ein. Es wurde über geplante

Aktionen, Veranstaltungen und tagesaktuelle Themen gesprochen und diskutiert.

HERAUSFORDERUNGEN

Die heimische Landwirtschaft sieht sich derzeit mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Die aktuell hohe Teuerungswelle, wachsende Tierwohlanforderungen und die Situation auf den globalen Märkten sind nur einige Beispiele, die die heimische Landwirtschaft beschäftigen.

Damit junge Bauern mit Motivation und Zuversicht den eigenen Familienbetrieb übernehmen, braucht es praktikable Antworten auf die anstehenden Probleme. Mit den einzelnen Jugendvertretern aus den unterschiedlichen Branchen wird die Vielfältigkeit der heimischen Landwirtschaft bestmöglich abgedeckt.

KLEINSTRUKTURIERTE LANDWIRTSCHAFT

Die Landwirtschaft in Österreich ist in ihrer Form mit anderen Ländern nicht zu vergleichen. Trotz der unterschiedlichen Rahmenbedingungen und rechtlichen Vorgaben, müssen die Bauern auf dem globalen Weltmarkt konkurrieren. Während die im Ausland produzierten Waren unter niedrig(er)en Standards produziert werden, steigen in Österreich die rechtlichen Vorgaben und Produktionskosten.

„Für uns bäuerlichen Jugendvertretern ist klar, dass jene die bestellen, auch zahlen müssen. Eine aufwendigere Produktion von Lebensmitteln bedeutet automatisch höhere Produktpreise, welche von den Konsumenten zu tragen sind", so Jungbauerlandesobmann Christian Lang.

KOSTENFREIE **SILONETZE-SAMMLUNG**

Am Samstag, 29. April, findet von 8 bis 11.30 Uhr, im Altstoffsammelzentrum Altmünster eine kostenfreie Silonetze-Sammlung statt.

Annahmekriterien:
Die Netze/Schnüre müssen in durchsichtigen, zugebundenen Säcken bis 240 Liter – keine Big Bags – angeliefert werden! Säcke sind im ASZ erhältlich. Preis: 1 Euro/Stück.

Hintergrund-Info:
Eine Miterfassung der Netze beim Restabfall ist nicht möglich. Die Säcke müssen gezielt auf den Rost der Verbrennungsanlage in Wels aufgebracht werden, da diese sonst bei der Verbrennung wie Zündschnüre wirken und ein erhebliches Gefahrenpotential (Bunkerbrand) darstellen können.

Eine Erfassung mit dem Sperrabfall ist nicht möglich, da Sperrabfall geschreddert wird. Die Netze verwickeln sich im Schredder und müssen händisch entfernt werden. Somit dürfen Netze und Schnüre nicht in der Restabfalltonne oder im Sperrabfall erfasst, sondern müssen extra gesammelt werden.

body´n brain: Nachhilfe einmal anders

body'n brain® ist ein innovatives, ganzheitliches Bewegungs- und Aktivitätskonzept zur Steigerung der Konzentration und Verbesserung aller schulischen und lernorientierten Leistungsbereiche für Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren. Das innovative Bewegungs- und Aktivitätskonzept body'n brain® wurde 2004 von den Gründern Marco Schnabl und Thilo Schneider ins Leben gerufen. Wissenschaftlich fundierte und praxiserprobte Übungen sorgen dafür, dass im Gehirn der Kinder eine optimale Vernetzung der Synapsen stattfindet. Somit sind die Kinder selbst mit Spaß und ohne

Leistungsdruck spielerisch aktiv an der Erhöhung ihrer Konzentrationsfähigkeit und der Lösung ihrer Schulprobleme beteiligt. Das Resultat: bessere Schulnoten, glücklichere Kinder und sorgenfreie Eltern.

Anmeldung zum Schnupperkurs bei body´n brain-Trainerin per E-Mail: ***u.kovacs.scheutz.uks@gmail.com***

FSME-IMPFUNG

Auch heuer finden wieder die Zeckenschutzimpfungen in der Gemeinde Altmünster statt. Bitte unbedingt den Impfpung zum Termin mitbringen, diese dauern 20 Minuten.

DIE TERMINE:

- **26. April:** Volksschule Reindlmühl, Schüler und allgem. Impfung, 8.45 Uhr. Volks- und Mittelschule Neukirchen, Schüler und allgem. Impfung, 9.15 Uhr, Volks- und Mittelschule Altmünster, NUR Schüler 10 Uhr.
- **2. Mai:** BEA, NUR Schüler 11.30 Uhr, Gemeindeamt Altmünster, allgem. Impfung, 13.30 Uhr.

Hochlecken ist „Hotspot“ für Bergrettung Traunkirchen

Am Samstag, 14. Jänner, fand die 57. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Traunkirchen statt. Derzeit sind 31 Männer und zwei Frauen in der Ortsstelle tätig, von denen etwa die Hälfte in Altmünster und Neukirchen wohnhaft ist. Einsatzleiter Felix Reiter berichtete über elf Einsätze im vergangenen Jahr, die in erster Linie Personenbergungen und Suchaktionen umfassten. Mehr als 50 Prozent der Einsätze mussten auf Altmünsterer Gemeindegebiet (Hochlecken) geleistet werden. Um die Effizienz der Einsatzbereitschaft optimal zu erhalten, wurden 29 Übungen (rund 900 Stunden) organisiert. Andreas Bachl, Michaela Six und Hannah Quatember absolvierten alle Ausbildungskurse und wurden anlässlich der Versammlung als BRD-Mitglieder angelobt. Jakob Prenner und Johannes Bramberger sind seit letztem Jahr Anwärter in der Rettungsorganisation.

Seit 1968 bewirtschaftet die Kameradschaft der BRD-Ortsstelle Traunkirchen ehrenamtlich die Sonnsteinhütte. 2022 war die Hütte an 109 Tagen geöffnet. Um den Umweltschutzstandards zu entsprechen, konnten in den letzten Jahren eine Solar-, eine Wasseraufbereitungsanlage und eine biologische Kläranlage durch Förderungen durch Land OÖ und Gemeinde errichtet werden. Hunderte Arbeitsstunden werden jährlich für Wegerhaltung, Holzarbeiten, Instandhaltung- und Bewirtschaftung der Hütte aufgewendet.

Josef Hobl (r.) wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

MIT SCHWUNG INS **BAUERNMARKTJAHR 2023**

Rasch ist die Zeit vergangen, seit 4. März hat der Bauernmarkt Altmünster wieder geöffnet. Der erste Termin im heurigen Jahr am 4. März wurde den Besuchern mit Produktverkostungen versüßt. Die Veranstalter freuen sich schon wieder sehr auf den Bauernmarkt, um die Altmünsterer Bürger mit ihren frischen, heimischen Produkten zu versorgen! Zudem haben sie sich einige Aktionen für ihre Kunden überlegt, um den Bauernmarkt noch attraktiver zu gestalten.

Die weiteren Termine für 2023:

- *6. Mai*
- *3. Juni mit klingendem Bauernmarkt*
- *1. Juli*
- *12. August*
- *2. September mit Gewinnspiel*
- *7. Oktober mit Oktoberfest*
- *4. November*
- *2. Dezember mit weihnachtlichem Bauernmarkt*

Für Fragen und Anregungen steht Martin Bergthaler unter Tel. 0699/12156433 oder Mail: ***bergthalermartin@gmx.at*** gerne zur Verfügung!

STREETWORK IST FÜR JUGENDLICHE DA!

Streetwork ist für alle Jugendlichen zwischen zwölf und 25 Jahren da und unterstützt bei Fragen, die im Jugendalter auftreten können. Die Mitarbeiter begleiten Jugendliche zu Ämtern, zur Polizei, zu Gerichtsverhandlungen, sozialen Einrichtungen, helfen bei Anträgen, der Job- oder Wohnungssuche.

Wesentlich bei der Arbeit von Streetwork ist die Anonymität. Diese bezieht sich nicht nur auf strafrechtlich relevante Daten, sondern auch auf juristisch Belangloses. Alle Infos, die Streetwork von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhält, werden vertraulich und anonym behandelt. Es werden ohne Einverständnis des Jeweiligen keine Auskünfte an Eltern, Schulen oder Arbeitgeber weitergegeben. Außerdem ist das komplette Angebot von Streetwork kostenlos. Zusätzlich finden jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr Öffnungszeiten statt, in denen Interessierte einfach vorbeischauen und zwanglos ihre Freizeit verbringen können.

Das Team ist von Montag bis Freitag direkt im Büro, in der Traungasse 5 in Gmunden anzutreffen oder telefonisch erreichbar. Streetwork ist auch auf sozialen Medien wie Snapchat, Instagram und Facebook zu finden.

- **Max Weitenhillinger: Tel. 0699/17775084**
- **Andrea Cancar: Tel. 0699/17775085**

Abschlussabend an der Berufsschule

In der Berufsschule für Lehrlinge aus dem Tourismus fand am 14. November nach einer Pause von über sechs Jahren wieder die traditionelle Abendveranstaltung für die Absolventen statt. Aufgrund des verheerenden Brandes, der am 9. Mai 2016 einen großen Teil des Berufsschulinternates „Schloss Ebenzweier“ schwer beschädigte und dadurch die Unterbringung der Schüler in Schulnähe nicht mehr gegeben war, konnte dieses wertschätzende Event seither nicht mehr durchgeführt werden. Unter dem Motto „Heute ist ein besonderer Tag“ ehrten Direktor Armin Lenz, BEd und KommR Gerold Royda, Hotelleriesprecher der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Oberösterreich, die erfolgreichen Absolventen des ersten Lehrganges 2022/2023. Sie verabschiedeten 112 touristische Fachkräfte, die zukünftig durch ihr Können und ihr Know-how die heimische Wirtschaft stärken werden, denn die Chancen und Karrieremöglichkeiten, die sich durch eine Lehre im Tourismus derzeit bieten, sind so groß wie schon lange nicht mehr. Die Stimmung und Begeisterung der Teilnehmer war groß. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Insgesamt vier Klassen planten und organisierten in Form eines fächer- und klassenübergreifenden Projekts diesen glanzvollen Höhepunkt, der als Abschluss der Berufsschulzeit den Abgängern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im Namen der Schulgemeinde bedankt sich Direktor Lenz bei allen Schülern und Lehrern für ihren Einsatz, ihre Arbeit und ihr Können.

Kindern die Wichtigkeit von Warnwesten vermitteln

Am Mittwoch, 1. Februar, organisierte die Marktgemeinde Altmünster eine „Nachhaltigkeitsüberprüfung der Kinderwarnwesten-Tragehäufigkeit“ in allen ersten Klassen der Volksschulen des Gemeindegebietes. In den Klassen wurden die Schüler gefragt, wer die Warnweste an diesem Tag anhatte, dann wurde ihnen erklärt, wie wichtig das Tragen ist – nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit. Die Kinder mit Warnweste erhielten ein Malbuch. Die restlichen Malbücher wurden den Lehrkräften übergeben – sie übergaben diese dann an jene, die künftig auch eine Warnweste tragen werden. Die Aktion fand im Rahmen der Aktion des Landes OÖ und dem Zivilschutzverband statt und wurde von Bürgermeister Martin Pelzer, Amtsleiter René Mayrhofer und dem zuständigen Mitarbeiter für Sicherheit und Katastrophenschutz, Andreas Bruckner, durchgeführt.

Amtsleiter René Mayrhofer, Bürgermeister Martin Pelzer und Andreas Bruckner besuchten die Volksschulen.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Pelzer, Marktgemeinde Altmünster, Marktstraße 21, 4813 Altmünster. Redaktion: Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Kerstin Müller, Parteien, Vereine, Firmen, Wilfried Fischer. Fotos: Manfred Keller, Gemeinde, Parteien, Vereine, Firmen, Naturpark Attersee-Traunsee, Privat, KEM Traunstein, Michael Wittig, Radlwimmer, Heinz Bayer, Land OÖ/Max Mayrhofer, Wilfried Fischer, adobe stock, shutterstock. Layout/Grafische Gestaltung: Gruendl WerbeDesign (www.gruendl.cc). Verlagspostamt: 4813 Altmünster. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4813 Altmünster. Umweltfreundlich gedruckt in der Salzkammergut Druck Mittermüller GesmbH, 4810 Gmunden. Satz- und Druckfehler vorbehalten. April 2023. Die Marktgemeinde Altmünster verzichtet für die bessere Lesbarkeit der Artikel in der GemeindeINFO auf das Gendern.

SPORTLEREHRUNG

Sollten Sie im Jahr 2022 einen sportlichen Erfolg errungen haben und an der Sportlerehrung der Marktgemeinde Altmünster teilnehmen wollen, dann fordern Sie bitte ein Anmeldeformular unter Tel. 07612/87611-229 oder per Mail bei ***eva.situk@altmuenster.ooe.gv.at*** an.

Geiger-Gut von Familie Apfl-Nussbaumer ist Erbhof

Der Ehrentitel Erbhof wird von der OÖ. Landesregierung an landwirtschaftliche Betriebe verliehen, die seit mindestens 200 Jahren von derselben Familie weitervererbt und weiterhin aktiv bewirtschaftet werden. Aktuell tragen genau 6.240 Familienbetriebe in Oberösterreich diese Auszeichnung. Das sind etwa ein Fünftel aller landwirtschaftlichen Betriebe in Oberösterreich. Bei der feierlichen Zeremonie im Linzer Landhaus wurden 24 neue Ehrentitel „Erbhof“ übergeben. Unter den neuen Betrieben ist das Gut am Geigergraben der Familie Apfl-Nussbaumer in Altmünster. „Unser Hof wurde im Jahr 1755 gekauft, es gab neun Voreigentümer bis unsere Familie den Hof 2015 übernommen hat“, freut sich die Familie über die Auszeichnung. „Die Ehrenbezeichnung ‚Erbhof‘ zeichnet jene Bauernfamilien aus, die durch ihre harte und unermüdliche Arbeit über Generationen hinweg den Erhalt ihres Betriebes sicherstellen. Die Auszeichnung steht für Arbeit und Leistung, für das Zusammenstehen als Familie und als Betrieb, für den Erhalt und die Weitergabe von Wissen, von Werten und von Traditionen“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer bei der Zeremonie.

Fam. Apfl-Nussbaumer mit LR Michaela Langer-Weninger und LH Thomas Stelzer.

Eisstock-Marktmeister wurden ermittelt

Die Gemeinde Altmünster lud auch heuer wieder gemeinsam mit dem ESV Winkl zur traditionellen Marktmeisterschaft im Eisstockschießen. Nachdem die ersten beiden Termine aufgrund des warmen Wetters verschoben werden mussten, konnten die Meisterschaften am 25. Februar in der Eishalle Gmunden ausgetragen werden. Die Veranstaltung wurde vom ESV Winkl durchgeführt.

1. Rang: Yasmin Tiefenthaler (Gemeinderat), Vizebürgermeister Bernhard Moser, Walter Pesendorfer, Hermann Pesendorfer, Wilhelm Hufnagl, Hermann Ebner, Josef Moser Josef und NR-Abg. Bettina Zopf

Den 1. Rang und somit den Marktmeistertitel erzielte die Moarschaft „Winkl 1“ mit Hermann Ebner, Walter Pesendorfer, Hermann Pesendorfer und Wilhelm Hufnagl. Auf Rang 2 platzierte sich die Moarschaft „Segelclub Altmünster“ mit Harald Jany, Manfred Hufnagl, Peter Gmeiner und Helmut Pillinger. Den 3. Rang belegte die Moarschaft „Basisloga“ mit Stefan Hirantner, Michael Hirantner, Andreas Grasböck und Richard Jany.

Die Siegerehrung wurde anschließend im Gasthaus Sägemühle durchgeführt. Herzliche Gratulation an die Sieger und vielen Dank an alle für das tolle Gelingen der Veranstaltung.

RUNDER GEBURTSTAG

***85. Geburtstag**:*
Ferdinand Aitzetmüller

HERZLICH WILLKOMMEN!

Unser Maximilian Theo wurde am 24.11.2022 geboren! Die großen Schwestern Sarah und Nora freuen sich mit den Eltern Diana & Markus Hametner.

KASSEN-ÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN MIT KASSEN:
Dr. Stefan Huber
(Nachfolge Dr. Auinger)
Seebadstraße 10
Tel. 07612/88083

Dr. Stefan Bammer
Neukirchen 15
Tel. 07618/6015, 0680/2371603

Dr. Veronika Franner
Seebadstraße 12
Tel. 07612/87277

Dr. Matthias Renner
Münsterstraße 5
Tel. 07612/88557

ZAHNÄRZTE MIT KASSEN:
Dr. Helmut Traby und
Dr. Beate Traby
Teichwiesweg 7
Tel. 07612/881 20

WAHLÄRZTE / FACHÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN & AKUPUNKTUR:
Dr. Florian Stolz, Marktstraße 16
Tel. 0676/6315509

ALLGEMEINMEDIZIN & HOMÖOPATHIE:
Dr. Eva Dibelka, Am Schlosswald 9
Tel. 07612/87863

ORTHOPÄDIE & TRAUMATOLOGIE:
Dr. Stefan Huber, Seebadstraße 10
Tel. 07612/88083,
Di. 15-20 Uhr nach Voranmeldung

AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE:
Dr. Susanne Viechtbauer, Ebenzweierstraße 4
Tel. 07612/89812

CHIRURGIE & KINDERCHIRURGIE:
Dr. Lisa Mailänder, Marktstraße 23
Tel. 0664/1252825

INNERE MEDIZIN:
Dr. Klaus Wilthoner, Münsterstraße 6
Tel. 0664/4386748

FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:
MR Dr. Michael Sommergruber, Marktstraße 23
Tel. 0676/4601676

FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:
Dr. Viera Bruha, Marktstraße 23
Tel. 0664/2161638

NEUROLOGIE:
Dr. Irina Sattlegger, Münsterstraße 6
Tel. 0663/06005780

ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE:
Dr. Jörg Kraupatz, Gütlweg 10
Tel. 07612/88756,
Mo+Mi. 15-18 Uhr

PSYCHIATRIE & PSYCHOTHERAPIE
in Ausbildung unter Supervision:
Dr. Brigitta Zalesak-König, Am Schlosswald 7
Tel. 0676/6647149

UROLOGIE:
Priv. Doz. Dr. Elmar Heinrich, Marktstraße 23
Tel. 0650/4012985

UNFALLCHIRURGIE &. SPEZ. HANDCHIRURGIE:
Dr. Aldo Vinazzer, Seebadstraße 10
Tel. 0664/5552202

ZAHNARZT:
Dr. Gerald Volkert, Ebenzweierstraße 34
Tel. 07612/62055

ANZEIGENPREISE, FORMATE & BUCHUNGEN

1/1 Seite
Satzspiegel 194 x 255 mm
EUR 550,- *(*EUR 580,-)*

1/2 Seite *quer*
Satzspiegel 194 x 125 mm
EUR 290,- *(*EUR 305,-)*

1/2 Seite *hoch*
Satzspiegel 94,5 x 255 mm
EUR 290,- *(*EUR 305,-)*

1/4 Seite *hoch*
Satzspiegel 94,5 x 125 mm
EUR 175,- *(*EUR 185,-)*

1/4 Seite *quer*
Satzspiegel 194 x 60 mm
EUR 175,- *(*EUR 185,-)*

1/8 Seite *quer*
Satzspiegel 94,5 x 60 mm
EUR 115,- *(*EUR 120,-)*

-10% RABATT *auf die GESAMTSUMME bei einem JAHRESABO!***

KOMBI-ANGEBOT: *Professionelle Anzeigengestaltung ab EUR 100,-****

Preise für ortsansässige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.
* Preise für auswärtige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.
** Bei einem Jahresabo kann für jede Ausgabe eine andere Einschaltung getätigt werden. Sollte keine neue Einschaltung bis zum Redaktionsschluss vorliegen, wird die bisherige für die jeweils folgende Ausgabe verwendet und verrechnet. Die Rechnungslegung erfolgt nach jeder Ausgabe.
***Logos, Bilder und Texte müssen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Preise je nach Art der Gestaltung zwischen EUR 100,- und EUR 360,- (einmalig, inkl. aller weiteren Nutzungsrechte).

*Für **ANZEIGENBUCHUNGEN** kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin **KAROLINE TIEFENTHALER** unter Tel.: **0664/8484598** oder per E-Mail: presse@altmuenster.ooe.gv.at*

APOTHEKENKALENDER (Änderungen vorbehalten)

	APRIL						MAI						JUNI				
KW	13	14	15	16	17		18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
MO		3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26
DI		4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27
MI		5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28
DO		6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29
FR		7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30
SA	1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24	
SO	2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25	

Stadt-Apotheke
☎ 07612 / 87125
Marktstraße 16, *Altmünster*

Traunstein-Apotheke
☎ 07612 / 73083
Druckereistr. 3-30, *Gmunden*

See-Apotheke
☎ 07612 / 64510
Theatergasse 3, *Gmunden*

Lilienapotheke
☎ 07612/87686
Seebadstraße 12, *Altmünster*

Salzkammergut-Apotheke
☎ 07612 / 64164
Georgstraße 5, *Gmunden*

Land-Apotheke Pinsdorf
☎ 07612 / 72300
Vöcklabruckerst. 24, *Pinsdorf*

GEMEINDERATS-SITZUNG 28.3. 2023

Die nächste Sitzung des **Altmünsterer Gemeinderates** findet am **28.3.2023 um 18.30 Uhr** im Pfarrsaal statt. Der Gemeinderat kann auch online gestreamt werden.
Informationen unter:
www.altmuenster.at

REDAKTIONS-SCHLUSS 11.5. 2023

GEMEINDE INFO Marktgemeinde Altmünster
ist am **11.5.2023.**
Berichte und Inseratbuchungen bitte an:
Karoline Tiefenthaler
Tel.: 0664/8484598
E-Mail: *presse@altmuenster.ooe.gv.at*